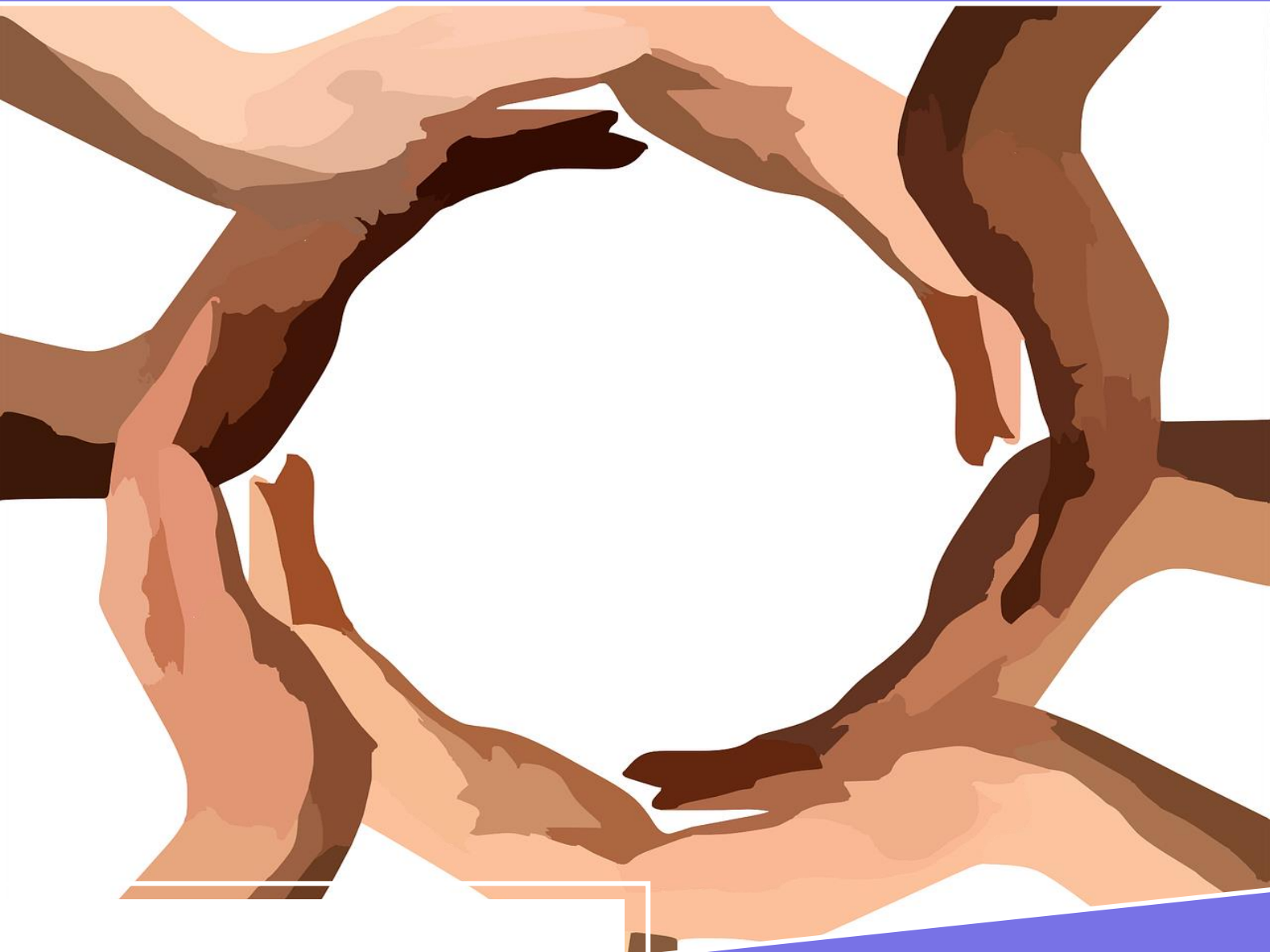


Bürgerstiftung Willstätt
„Hand in Hand für Willstätt“



Jahresbericht 2025

www.buergerstiftung-willstaett.de

Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2025

Bürgerstiftung Willstätt	3
Stiftungszweck	6
Stiftungsvermögen	6
Organe der Stiftung	6
○ Stifternversammlung	6
○ Stiftungsrat	7
○ Vorstand	7
Stifterinnen und Stifter	8
Gedenken an Gerhard Fuchs	11
Tätigkeitsbericht	14
Förderung von Projekten	19
Richard-Willstätter-Preis	20
Pressespiegel	22
Finanzbericht (Jahresabschluss zum 31.12.2025)	30
Finanzplan 2025	41
Kontakte / Ansprechpartner	44

Bürgerstiftung Willstätt

Den Anstoß zur Errichtung einer Bürgerstiftung gab Herr Gerhard Fuchs, Ehrenbürger der Gemeinde Willstätt, indem er anbot, ein Gebäude der Gemeinde sanieren zu lassen, welches dann in das Vermögen einer Bürgerstiftung übergehen und vermietet werden soll. Die Mieten könne die Stiftung für die Förderung von Projekten, die in der Stiftungssatzung genannt sind, verwenden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Willstätt hat in seiner Sitzung am 05.07.2011 die Errichtung der Bürgerstiftung Willstätt beschlossen.

Die Stiftung wurde am 1. September 2011 gegründet. Am 10. Oktober 2011 wurde sie vom Regierungspräsidium Freiburg als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Sie unterliegt der Rechtsaufsicht des Regierungspräsidiums Freiburg.



Erstes Stiftungsgebäude der Willstätter Bürgerstiftung in der Urloffener Straße in Legelshurst.

Viele Bürger der Gemeinde haben sich von der Idee einer Bürgerstiftung angesprochen gefühlt und sind Erststifter geworden. So konnten zur ersten Stifternversammlung am 9. Dezember 2011 28 Erststifter eingeladen werden. Das Stiftungsvermögen betrug zu diesem Zeitpunkt bereits 620.000 Euro inklusive Gebäude.

Mit der aktuellen Bescheinigung vom 4. April 2025 hat das Finanzamt Offenburg bestätigt, dass die Bürgerstiftung Willstätt nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dient.

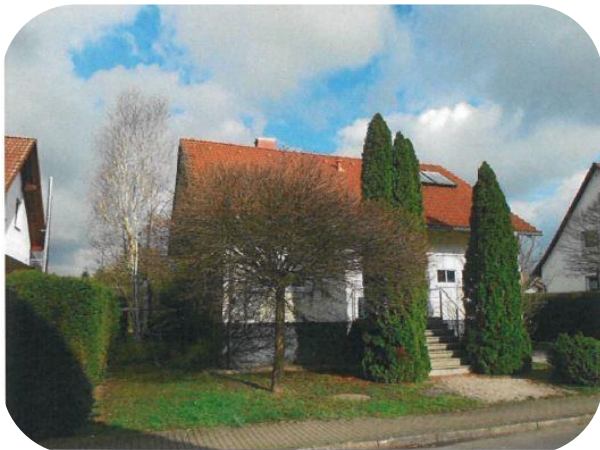
Die Übergabe des zum größten Teil von Herrn Fuchs sanierten Gemeindegebäudes, Urloffener Straße 5 in Legelshurst an die Bürgerstiftung erfolgte am 30.03.2012. Das Gebäude ist an eine Ärztin und eine Physiotherapeutin vermietet.



Zweites Stiftungsgebäude der Willstätter Bürgerstiftung in der Amselstraße 12 in Legelshurst

Im Jahr 2016 errichtete die Bürgerstiftung aus Stiftungsmitteln ein Zweifamilienwohnhaus in der Amselstraße 12 in Legelshurst. Der Bauplatz wurde von der Gemeinde Willstätt gestiftet. Die beiden Wohnungen mit jeweils ca. 100 m² Wohnfläche sind im EG an eine Familie vermietet. Im OG befindet sich eine Logopädie-Praxis.

Ein Einfamilienhaus in der Hanauer Str. 68 in Sand erwarb die Bürgerstiftung im Jahr 2021. Das Anwesen hat eine Wohnfläche im EG und DG von 132 m² und eine Nutzfläche im KG von 83 m². Das Haus wurde an die ehemalige Eigentümerin vermietet.



Drittes Stiftungsgebäude in der Hanauer Str. 68 in Willstätt-Sand

Mit notariellem Erbvertrag hatten die Eheleute Frieder und Magdalena Wendling aus Sand die Bürgerstiftung Willstätt zur alleinigen und unbeschränkten Erbin eingesetzt. Mit dem Tod von Magdalena Wendling im Oktober 2022 entstand für die Bürgerstiftung die Verpflichtung zur Errichtung eines Stiftungsfonds als Sondervermögen der Bürgerstiftung Willstätt auf den Namen der Erblasser.



Viertes Stiftungsgebäude in der Eichhofstr. 40 in Willstätt-Sand (Stiftungsfonds Wendling)

Die Bürgerstiftung Willstätt hat das Erbe angenommen und den „Frieder und Magdalena Wendling“ Stiftungsfonds errichtet. Zum Erbe gehören u. a. ein Zweifamilienhaus in der Eichhofstraße 40 und ein Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen in der Dahlienstraße 22 in Willstätt-Sand. Die geerbten Vermögenswerte sind erstmals im Jahr 2023 in den Jahresabschluss eingeflossen.



Fünftes Stiftungsgebäude in der Dahlienstr. 22 in Willstätt-Sand (Stiftungsfonds Wendling)

Die Erlöse aus dem Stiftungsfonds sollen nach dem Willen von Frieder und Magdalena Wendling für mildtätige Zwecke zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger von Willstätt Sand verwendet werden. Dies betrifft insbesondere die Altenhilfe in Willstätt Sand sowie die Förderung von Einrichtungen in Willstätt Sand.

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Gemeinwohls in der Gemeinde Willstätt durch die Förderung

- der Jugend- und Altenhilfe;
- von Kunst und Kultur;
- des Wohlfahrtswesens;
- der Bildung und Erziehung;
- der Gleichberechtigung von Frauen und Männern;
- des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege;
- des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege;
- ⊖ der Heimatpflege und Heimatkunde einschließlich des traditionellen Brauchtums;
- internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens;
- ⊖ des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke und/oder
- die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 der Abgabenordnung.

Stiftungsvermögen

Stiftungen erhöhen das Stiftungsvermögen. Um den Stiftungszweck zu erreichen, wird dieses ertragsbringend angelegt. Das Vermögen ist ungeschmälert zu erhalten.

Im Laufe des Jahres 2025 hat sich das Eigenkapital der Stiftung (Stiftungskapital und Rücklagen) um **45.050,00 Euro** erhöht, so dass es am 31.12.2025 insgesamt **2.486.000,00 Euro** betrug.

Organe der Stiftung

Die Organe der Stiftung sind die Stifternversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stifternversammlung

Die Stifternversammlung besteht aus Stiftern, die mindestens 1000 € zum Stiftungsvermögen beigetragen haben. Sie wählt den Stiftungsrat, kann Mitglieder des Stiftungsrats abberufen und erhält Rechenschaft über die erfolgte Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens. Sie entlastet den Stiftungsrat und den Vorstand. Die Stifternversammlung soll einmal jährlich stattfinden.

Am 9. Dezember 2011 fand die erste Stifternversammlung statt. In der Versammlung wählten die Stifter den Stiftungsrat.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus sechs Mitgliedern und wird von der Stiferversammlung gewählt. Die Amtszeit des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Der Stiftungsrat hat insbesondere folgende Aufgaben: Er wählt die Mitglieder des Stiftungsvorstandes; abgesehen von dessen Vorsitzenden, wacht über die Einhaltung des Stiftungszwecks und prüft und verabschiedet den Wirtschaftsplan, den Jahresabschluss und den Tätigkeitsbericht. Er genehmigt die Vergabe von Stiftungsmitteln sowie Vergabe von Erträgen des Stiftungsvermögens einschließlich etwaiger Sach- und Geldspenden, soweit diese nicht durch den verabschiedeten Wirtschaftsplan abgedeckt sind.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Joachim Parthon, Vorsitzender - Willstätt
- Nicolas Adler, stv. Vorsitzender - Offenburg
- Myriam Schmidt – Legelshurst
- Dr. Elke Wörner-Heilbrunner – Eckartsweier
- Marion Steinert – Sand
- Timo Schlenz – Willstätt
- Gerhard Fuchs – Kehl-Bodersweier (Ehrenstiftungsrat)

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzendem, dem stellvertretendem Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer. Der Bürgermeister der Gemeinde Willstätt ist kraft Amtes Vorsitzender. Der Vorstand sorgt für die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrates, legt die konkreten Ziele, Prioritäten und Projekte fest, stellt einen Wirtschaftsplan auf und erstellt einen Jahresabschluss und einen Tätigkeitsbericht.

Die Amtszeit des Vorstandes beträgt vier Jahre.

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:



Tobias Polley
Bürgermeister, Vorsitzender



Helmut Hilzinger
Stellv. Vorsitzender



Heinz-Gerhard Schmidt
Schatzmeister



Isabel Parthon
Schriftführerin

Stifterinnen und Stifter der Bürgerstiftung Willstätt

Gründungsstifter

1. Gemeinde Willstätt
2. Fuchs, Gerhard †
3. Dietzel, Hans-Volker †
4. Jockers, Reinhard †
5. Knecht, Rolf †
6. BCT-Technology AG
7. Doll, Romy und Wolfgang
8. Adam, Klaus
9. Maschinenring Ortenau e.V.
10. Bär, Erna † und Heinz †
11. Kaiser, Brigitte
12. Falk Immobilien & Wohnbau GmbH
13. Hans Fladt GmbH
14. Siedlung Bruch GmbH
15. Sparkasse Hanauerland
16. Langguth, Karen und Volker
17. Parthon, Joachim
18. Sartisohn, Heinz
19. Teufel, Renate und Heinz †
20. Höferlin, Elvira und Hans-Peter †
21. Mischler Toranlagen GmbH
22. Hilzinger Holding GmbH
23. Schöner Wohnen Martin Walter Immobilien GmbH
24. Stiftung der Volksbank Bühl e.G.
25. Anselm, Werner, Marianne, Simone und Andreas
26. Ferber, Sabine und Lara
27. Stenzel, Hans †
28. Schneider, Ilse und Hans

Stifter im Kalenderjahr 2012

29. Hülzer, Karl-Heinz
30. HIPPO-SOLAR GmbH
31. Körner, Stefan
32. Kautz Technologies GmbH
33. Ebner, Forst- und Landtechnik e.K.
34. Hinneburg GmbH
35. Moser GmbH Elektrotechnik
36. Seidel, Gisela
37. Parthon, Christina

Stifter im Kalenderjahr 2013

38. Schreiber, Ekkehard
39. Fahner, Axel
40. Meyer, Roland
41. Schmidt, Heinz-Gerhard
42. Becker, Bernd †
43. Jürgen Rapp e.K.
44. Willstätter Hexen 1958 e.V.
45. Schlenz, Timo
46. Hilzinger, Ute
47. Brandenburg, Traude und Klaus
48. Parthon, Isabel und Stöhr, Dr. Ingrid

Stifter im Kalenderjahr 2014

49. Theatergemeinschaft Hesselhurst e.V.

50. Teufel Bauunternehmung GmbH
51. Weig, Manfred
52. Meyer, Gabriele
53. Schlenz, Ursula und Gerhard
54. A. Klose GmbH & Co. KG
55. Lichtenberg-Apotheke – Ralf Piekarski e.K.
56. Arbogast, Friedrich
57. Schneidewind, Ursula und Hans
58. Knoll GmbH - Rohrleitungs- und Anlagenbau
59. Weig, Bärbel
60. Gschwander, Marie-Elisabeth
61. Heitz Haustechnik GmbH
62. Hilzinger, Ellen und Rolf
63. Grandjean, Jutta und André
64. Gutmann, Oswald †
65. Rieber, Isolde und Jürgen
66. Möstel Bedachungen GmbH & Co. KG
67. Huber, Sabine und Wolfgang

Stifter im Kalenderjahr 2015

68. Göppert, Marianne und Roland
69. Reimer, Lisbeth und Wilhelm
70. Birmele, Klaus †
71. Mehne, Marianne
72. LandFrauen Ortsverein Willstätt
73. Bücher, Doris und Johann
74. Müll, Isabella und Rainer
75. LandMänner Willstätt
76. Mehne, Volker
77. Stehle, Gertrud und Peter

Stifter im Kalenderjahr 2016

78. Noll-Rüber, Karin
79. HSI Ingenieurgesellschaft mbH
80. Ploner, Peter Paul
81. Adler, Nicolas
82. König, Oliver
83. König, Susanne
84. Lux, Ingrid
85. Lux, Wilma und Stefan
86. Weber, Christel und Hans
87. Erhardt, Martin
88. Leibing, Stefan
89. Armbruster, Anita
90. Zimmermeier, Heinrich-Günter
91. Waldmann Parkett e.K.
92. Kahl Computer Technik
93. W. Armbruster Teigwarenfabrik GmbH
94. KEWEMA Werkzeuge- und Maschinen-Vertriebs-GmbH

95. Landfrauen Legelshurst
96. Landfrauen Gesamt-Gemeinde Willstätt
97. Parthon, Jörg
98. Siegenführ, Kuno
99. Martin, Dr. Andreas
100. Hetzel, Werner
101. Hilzinger, Ute und Helmut
102. Vogt, Sigrid und Johannes
103. Strebel, Andrea und Klaus

Stifter im Kalenderjahr 2017

104. Zietlow, Barbara und Eckhart
105. Petry, Dr. Günther
106. Reit- u. Fahrverein Legelshurst e.V.
107. Parthon, Judith
108. Wendle, Udo
109. Parsiegl, Patrick

Stifter im Kalenderjahr 2018

110. Grothhof GmbH & Co.KG
111. Steffens, Marco
112. Böckle, Brigitte
113. Hinneburg, Uwe
114. Stiefel, Beate
115. Meyer, Regina und Anne
116. LandFrauen Eckartsweier
117. Speth, Carolin
118. Vonthron, Karl
119. Förderverein Dorfgemeinschaft Hesselhurst e. V.
120. Backhaus Thomas Dreher GmbH & Co. KG
121. VdK Ortsverband Willstätt und Sand
122. Kronen VV UG (hb) & Co. KG
123. Arendt, Petra und Markus
124. Parthon, Rebecca
125. Parthon, Juliane

Stifter im Kalenderjahr 2019

126. Huber, Christina und Christian
127. Ganz, Gabriele und Daniel
128. Weitzmann, Marlis und Prof. Dr. Horst
129. Scheer, Helene †
130. Fladt, Ruth und Hans

Stifter im Kalenderjahr 2020

131. Mocosch, Dagmar und Stefan
132. Wagner, Nadine und Alexander
133. Hanauer Freundeskreis RFC Willstätt
134. Ermeling, Dr. Rolf
135. Meyer, Oda
136. Zimmermann, Wolfgang
137. Baumert, Elisabeth und Martin

138. Hilzinger, Lotte
139. Prestel, Rainer
140. Schmidt, Myriam
141. Krieg, Stefanie und Patrick
142. Masuch, Maria und Felix

Stifter im Kalenderjahr 2021

143. Fahrner, Patricia und Tobias
144. König, Christian
145. Firner, Klaus
146. Ladny, Günter
147. Bauer, Marion
148. Enders, Dr. Christian
149. Groth, Waltraud und Wolfgang
150. Parthon, Franz
151. Martin, Dr. Alexandra
152. RVL Horse Stables GbR
153. Vogt, Bianca und Marco
154. Heim, Beate und Günter
155. Parthon, Marta
156. Hilzinger, Theo

Stifter im Kalenderjahr 2022

157. Mann, Beatrix
158. Mann, Holger
159. Stöhr, Dr. Andreas
160. Lindt-Hermann, Amalia
161. Sängerbund 1859 Legelshurst e.V.
162. Schumann, Heike und Frank
163. Türkl, Ilse
164. Waldseehexen Hesselhurst e.V.

Stifter im Kalenderjahr 2023

175. Stiftungsfonds Wendling
165. Hugle, Helmut und Magdalena
166. Kraus, Karin
167. Scheffel, Angelika und Peter
168. Pohle, Sandra und Volker
169. Schumann, Fabio
170. Besmehn-Heringer, Birgit
171. Stöhr, Annemarie
172. Siegenführ Bauingenieure GmbH

Stifter im Kalenderjahr 2024

173. Beil, Mona
174. Wörner-Heilbrunner, Dr. Elke
176. Nicola, Heike und Dieter
177. Rieger, Helene
178. Hierschberg, Dr. Ekkehard

Stifter im Kalenderjahr 2025

179. Knoll, Corina und Jürgen
180. Lasch, Karl-Hans
181. Müller, Claudia
182. Pohle, Lilli

183. Parthon, Josef
184. Mann, Dieter
185. Mann, Marie
186. Schäfer, Elvira
187. Gschwander, Paul Albert
188. Hirschberg, Magdalene †
189. Ludwig, Patrick
190. Schäfer, Ralf
191. Kaufmann, Sandra
192. Wörner, Anton
193. Schmukle, Jochen
194. Stöhr, Leonore

Kalenderjahr 2026 (bis zum 10. 06. 2026)

195. Rauer, Karen
196. Polley, Tobias
197. Mesmoudi, Nadia
198. Mesmoudi, Bachir
199. Mesmoudi, Hannelore
200. Fuchs, Annemarie
201. Dehmer Audit & Tax GmbH
202. Evangelische Kirchengemeinden Willstätt und Hesselhurst



Gruppenbild der neuen Stifterinnen und Stifter bei der Stifterversammlung am 14.05.2025 in Legelshurst

Gerhard Fuchs

Die Bürgerstiftung Willstätt trauert um Ehrenbürger Gerhard Fuchs. Er war Gründungstifter und Ehrenstiftungsrat unserer Bürgerstiftung.

Die Bürgerstiftung Willstätt trauert um ihren Gründungstifter und Ehrenstiftungsrat, der am 16. Januar 2026 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Gerhard Fuchs hat maßgeblich zur Gründung der Bürgerstiftung Willstätt beigetragen. Mit der Übergabe des von ihm in weiten Teilen sanierten Lehrerwohnhauses in Legelshurst hat er das Fundament für die Willstätter Bürgerstiftung gelegt. Das Gebäude ging am 30. März 2012 in das Eigentum der Bürgerstiftung Willstätt über. Die Mieterträge stellen bis heute verlässliche Einnahmen für unsere Stiftung dar, die zur Förderung gemeinnütziger Ziele verwendet werden.

Mit dem Gründungsprojekt des Lehrerhauses entstand ein Zentrum für die Gesundheitsversorgung der Ortschaft Legelshurst und der gesamten Gemeinde.

Durch dieses Gebäude hat Gerhard Fuchs den Grundstein für die Willstätter Bürgerstiftung gelegt.

Gerhard Fuchs war Ideengeber, Förderer und zusammen mit Reinhard Jockers maßgeblich für den Aufbau der Bürgerstiftung Willstätt verantwortlich. Herausragende Unterstützer fand er seinerzeit in BGM Marco Steffens und dauerhaft in Hans Weber.

In der Bürgerstiftung, die zum Wohl der Willstätter Bevölkerung gegründet wurde, sah er stets die ideale Ergänzung von staatlichem und privatem Engagement. Schon immer engagierte er sich für Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten waren. Unermüdlich war sein Einsatz zum Wohl unserer Stiftung. Schnell gelang es ihm, die Stifterfamilie zu vergrößern und die Projekte der Stiftung voranzutreiben.

Gerhard Fuchs haben wir als zielstrebigem und unternehmerisch denkenden Menschen kennengelernt. Sein Leitspruch „Der Weg ist das Ziel“ spiegelte seine Haltung und sein Wirken wider.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise für das Wohl der Menschen in Willstätt eingesetzt hat. An die Stelle des persönlichen Kontakts treten nun Dankbarkeit und die Erinnerung an einen Menschen, dessen Wirken weit über seine Zeit hinaus Bestand haben wird.

Die Bürgerstiftung Willstätt wird Gerhard Fuchs ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Vermächtnis bleibt uns Auftrag und Verpflichtung zugleich.



Gerhard Fuchs *26.2.1941 – †16.1.2026

Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht.

(Franz Kafka)

GERHARD FUCHS

* 26. Februar 1941 † 16. Januar 2026

In deinem erfüllten Leben bist du viele Wege mit unerschütterlichem Optimismus erfolgreich gegangen. Auf deinem letzten Weg hast du dich selbst verloren- aber nie deinen Mut und deine Würde.

In tiefer Dankbarkeit für ein gemeinsam verbrachtes Leben, mit großer Achtung und voller Liebe tragen wir dich für immer in unseren Herzen.

Annemarie Fuchs
Martina Fuchs-Auer und Werner Auer mit Marie-Sophie und Nikolaus
Markus und Christine Fuchs mit Maximilian und Moritz
Ingrid Lux und Wilma Lux mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 22. Januar 2026 um 13:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Legelshurst statt. Wir laden anschließend in die Festhalle Legelshurst ein. Im Sinne von Gerhard bitten wir anstelle von Blumen um Spenden an die Bürgerstiftung Willstätt, IBAN: DE70 6645 1862 0000 5555 50, Verwendungszweck: Gerhard Fuchs.

NACHRUF

Die Bürgerstiftung Willstätt trauert um ihren Gründungsstifter und Ehrenstiftungsrat

Gerhard Fuchs

*26.02.1941 – †16.01.2026

Gerhard Fuchs hat maßgeblich zur Gründung der Bürgerstiftung Willstätt beigetragen. Mit der Übergabe des von ihm sanierten Gemeindegebäudes in Legelshurst hat er das Fundament für die Willstätter Bürgerstiftung gelegt. Gerhard Fuchs war Ideengeber, Förderer und zusammen mit Reinhard Jockers maßgeblich für den Aufbau der Bürgerstiftung Willstätt verantwortlich. Herausragende Unterstützer fand er seinerzeit in Marco Steffens und dauerhaft in Hans Weber. In der Bürgerstiftung, die zum Wohl der Willstätter Bevölkerung gegründet wurde, sah er stets die ideale Ergänzung von staatlichem und privaten Engagement. Schon immer engagierte er sich für Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten waren. Unermüdlich war sein Einsatz zum Wohl unserer Stiftung. Schnell gelang es ihm, die Stifterfamilie zu vergrößern und die Projekte der Stiftung voranzutreiben.

Gerhard Fuchs haben wir als zielstrebigem und unternehmerisch denkenden Menschen kennengelernt. Für ihn galt das Motto: „der Weg ist das Ziel“.

Mit der traurigen Nachricht von seinem Tod, treten die Erinnerungen an die Stelle des persönlichen Kontakts. Es bleiben Erinnerungen an einen Menschen, der sich in besonderer Weise für die Belange der Menschen in Willstätt eingesetzt hat. Wir haben viele gute Erinnerungen an Gerhard Fuchs und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Vermächtnis ist unser Auftrag.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Annemarie und seiner Familie.

Für die Bürgerstiftung Willstätt

Joachim Parthon
Vorsitzender des Stiftungsrates

Tobias Polley
Vorsitzender des Stiftungsvorstands

NACHRUF

Die Gemeinde Willstätt und die Ortschaft Legelshurst trauern um ihren

Ehrenbürger

Gerhard Fuchs

der am 16. Januar 2026 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Mit Gerhard Fuchs verlieren wir eine herausragende Unternehmerpersönlichkeit und heimatverbundenen und sozialen Menschen, der in seiner Heimatgemeinde über Jahrzehnte viele Akzente setzte.

Von Legelshurst aus hatte Gerhard Fuchs innovativ, zielstrebig und erfolgreich sein weltweit agierendes Unternehmen Fuchs Systemtechnik aufgebaut, das seinerzeit zu den Technologieführern der Branche gehörte. Für Erfindungen und Innovationen in der Eisen- und Stahlindustrie erhielt Gerhard Fuchs zahlreiche Auszeichnungen und große Anerkennung.

Gerhard Fuchs brachte sich aber auch in seiner Heimatgemeinde und der Region in besonderer Weise ein. Von 1975 bis 1980 war er Mitglied des Willstätter Gemeinderates sowie des Ortschaftsrates Legelshurst. Seine Heimatverbundenheit zeigte sich in vielfältiger Unterstützung für die Gemeinde und Ortschaft. Außerdem hatte der begeisterte Pferdesportler auch großes Verantwortungsbewusstsein für Hilfsbedürftige und Menschen in Not. Ein besonderes und bleibendes Vermächtnis für kommende Generationen hinterlässt er als Mitinitiator, Gründungsstifter und Ehrenstiftungsrat der Bürgerstiftung Willstätt.

In Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste um das wirtschaftliche und kulturelle Leben in der Gemeinde Willstätt, im Besonderen um den Ortsteil Legelshurst, wurde Gerhard Fuchs am 25. März 2004 auf Beschluss des Gemeinderates zum Ehrenbürger der Gemeinde Willstätt ernannt.

Wir werden unserem Ehrenbürger ein ehrendes Andenken bewahren und nehmen in Dankbarkeit und großer Achtung Abschied.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Annemarie und seiner Familie.

Tobias Polley
Bürgermeister
für die Gemeinde Willstätt
und den Gemeinderat

Elvira Schäfer
Ortsvorsteherin
für die Ortschaft Legelshurst
und den Ortschaftsrat

Unternehmer mit sozialer Ader

Die Gemeinde Willstätt und die Ortschaft Legelshurst trauern um Gerhard Fuchs:
Der Unternehmer, Ehrenbürger und Ehrenstiftungsrat ist im Alter von 84 Jahren verstorben.

VON RICHARD LUX

Willstätt-Legelshurst/Kehl-Bodersweier. Gerhard Fuchs galt vielerorts als ein Urgestein des Hanauerlandes. Am Freitag, 16. Januar, verstarb der gebürtige Legelshurster nach längerer Krankheit. Die Nachricht von seinem Tod verbreitete sich in Legelshurst und Bodersweier sehr schnell.

Schon die berufliche Laufbahn von Gerhard Fuchs, der am 26. Februar 1941 geboren wurde, war außergewöhnlich. Nach der Volksschule lernte er in Legelshurst beim Meister Emil Lusch den Beruf des Landmaschinenmechanikers und machte dann über den zweiten Bildungsweg in Karlsruhe den Techniker. Bei der Firma Ziefle in Kehl und bei BASF in Willstätt sammelte er wichtige Berufserfahrung. 1969 machte er sich mit einem Apparatebau-Betrieb in Legelshurst mit 10 Beschäftigten selbstständig – da war er gerade mal 28 Jahre alt.

Technologieführerschaft

Bald danach begann die Zeit der Firma Fuchs-Systemtechnik. Gerhard Fuchs baute das Unternehmen konsequent vom Komponentenlieferanten zum weltweiten Systemlieferanten aus und machte es zum Technologieführer auf dem Elektrofen-Sektor in den USA, Südafrika, Großbritannien, Mexiko oder Russland. 2001 zog sich Gerhard Fuchs aus seinem Unternehmen zurück und übernahm neue Aufgaben.

Eine Herzensangelegenheit war für ihn die Bürgerstiftung Willstätt, zu deren Gründung am 1. September 2011 er maßgeblich beigetragen hat. Fuchs war Ideengeber, Förderer und gemeinsam mit seinem Freund und ehemaligen Legelshurster Ortsvorsteher Reinhard Jockers maßgeblich für den Aufbau der Stiftung verantwortlich.

So ließ Fuchs im leerstehenden Lehrerwohnhaus in Legelshurst Keller und Erdgeschoss sanieren und auf seine Kosten einen Aufzug ins Obergeschoss einbauen, das die Gemeinde renovieren ließ. Das gesamte Haus ging dann am 30. März 2012 in das Vermögen der Bürgerstiftung über und stellte ein solides Startkapital dar, das mit den Mieteinkünften bis heute verlässliche Erträge generiert, die zur Förderung der Ziele der Bürgerstiftung verwendet werden. Zudem entstand durch das „Start-Projekt“ Lehrerwohnhaus ein kleines Gesundheitszentrum, das die medizinische Versorgung in Legelshurst verbessert hat.

Leider hinderte seine Gesundheit Gerhard Fuchs in den vergangenen Jahren immer mehr daran, aktiv am Gesche-



Kurz vor seinem 85. Geburtstag ist Gerhard Fuchs aus Legelshurst Mitte Januar in seinem Wohnort in Bodersweier verstorben.
Archivfoto: Nina Saam

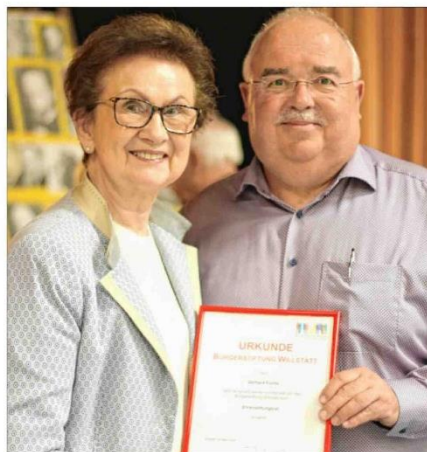
hen von Stiftungsrat und „senner“ Stiftung teilzunehmen. Seine Frau Annemarie wurde daher zur Botschafterin für ihren Ehemann. Sie war es auch, die bei der Stifterversammlung am 16. Mai 2024 in Legelshurst die Ernennungsurkunde zum Ehrenstiftungsrat entgegennahm.

Verantwortung trug Gerhard Fuchs ferner bei der Volksbank Offenburg und in der Kommunalpolitik. Bei der Volksbank gehörte er seit 1971 dem Aufsichtsrat an, davon 22 Jahre als Vorsitzender. Und von 1975 bis 1980 war er Mitglied im Willstätter Gemeinderat und im Ortschaftsrat Legelshurst.

Begeisterter Reiter

Nicht zuletzt war Fuchs begeisterter Pferdesportler und Pferdezüchter. Bei den großen Legelshurster Reitturnieren war er einige Jahre auch selbst am Start. Nach seiner aktiven Zeit als Reiter war Fuchs gerne als Zuschauer bei den Turnieren in seinem Heimatdorf dabei.

Viele Auszeichnungen pflasterten seinen Weg. Die wohl bedeutendste war die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Willstätt. Am 25. März 2004 bekam Fuchs auf Vorschlag des Ortschaftsrates und Beschluss des Gemeinderates vom damaligen Bürgermeister Artur Kleinhans im Bürgersaal



Stiftungsversammlung der Bürgerstiftung Willstätt 2024: Stiftungsrats-Vorsitzender Joachim Parthon überreicht Annemarie Fuchs die Ernennungsurkunde zum Ehrenstiftungsrat für Gerhard Fuchs.
Foto: Isabel Parthon

des Legelshurster Rathauses die Ernennungsurkunde überreicht.

Obwohl er vier Jahrzehnte in Bodersweier lebte, woher seine Frau Annemarie stammt, sah er seine Wurzeln immer in Legelshurst. Er hat dort auch den Kontakt zu den Vereinen aufrechterhalten und war ger-

ne bei diversen Feiern und Ausflügen bei seinen Schulkameraden aus dem Jahrgang 1941 dabei.

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung von Gerhard Fuchs findet morgen, Donnerstag, 22. Januar, um 13.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Legelshurst statt.



Tätigkeitsbericht 2025

Im Berichtsjahr 2025 fanden drei Sitzungen von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als Präsenzsitzungen statt. Zusätzlich erfolgten Abstimmungen im Online-Verfahren. Die Gremienmitglieder berieten und beschlossen Förderanträge und befassten sich mit der Außendarstellung. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr Projekte mit einer Vielzahl von Empfängern*innen in Höhe von **27.643,58 €** unterstützt.

Unsere Stifterfamilie ist im vergangenen Jahr um **16 Stifter*innen** auf **194 Stifter*innen** zum Jahresende 2025 angewachsen. Derzeit verzeichnet die Stiftung **202 Stifter*innen**.

Eine ganz besondere Stifterversammlung bei Promotec Mischler

Am 14. Mai 2025 fand auf dem Firmengelände von der Promotec Mischler Torsysteme GmbH in Legelshurst die 15. Stifterversammlung unserer Bürgerstiftung statt.

Über 100 Teilnehmer konnte Geschäftsführer Volker Pohle auf seinem Firmengelände begrüßen; Rekordteilnehmerzahl. Die Erwartungen der Gäste wurden in jeder Hinsicht übertroffen. Heinz-Gerhard-Schmidt präsentierte einen sehr guten Jahresabschluss, Stiftungsratsvorsitzender Joachim Parthon durfte einen weiteren Anstieg von Neustiftern vermelden und der Vorstandsvorsitzende Bürgermeister Tobias Polley zeichnete ein sehr positives Bild unserer Bürgerstiftung.

Aufgrund der guten Berichte und des sehr schönen Ambientes entwickelte sich beste Stimmung bei unseren Gästen. Zum Essen gab es diesmal Original Currywurst aus Bochum, der Heimatstadt von Volker Pohle. Bereits nach kurzer Zeit waren die schmackhaften Spezialitäten aus dem Ruhrgebiet aufgegessen. Wir bedanken uns bei Volker Pohle und seinem Team für die herausragende Organisation und die herzliche Aufnahme auf dem Firmengelände.

Die 15. Stifterversammlung wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen und Teilnehmern in sehr guter Erinnerung bleiben.

Freude in den Kinderaugen - Die Bürgerstiftung Willstätt fördert Kinder in der Gemeinde

„Mit Sport Integration fördern“ - so lautet das Motto, mit dem Team4Winners seit 10 Jahren in Willstätt ein Sport- und Spielangebot für Kinder an der Moscherosch Schule anbietet. Durch dieses Sozialprojekt lernen Kinder unterschiedlicher Herkunft, mit und ohne Migrationshintergrund, im Sportteam zusammenzuarbeiten, Selbstvertrauen zu entwickeln und Sprachbarrieren zu überwinden. Organisiert und federführend unterstützt wird der Unterricht von den Lions und Rotary Clubs in der Region. Von Anfang an sind die Fußballerinnen des SC Sand als Partner vor Ort mit dabei und stellen u.a. die Übungsleiter. Die Bürgerstiftung Willstätt unterstützt Team4 Winners in Willstätt im Jubiläumsjahr im Zusammenwirken mit anderen Sponsoren.

Zum Jubiläum, unmittelbar vor dem Nikolaustag, nahmen mehr als 30 Kinder am Sportunterricht teil. Es war ein besonderer Nachmittag. Jürgen T. Siegloch und Paul Witt von T4Winners blickten in freudige und überraschte Kinderaugen, als sie, passend zur Jahreszeit, die Kinder, sowie die Trainer Lara Petkovic und Jonas Azam mit einer Vielzahl von Geschenken überraschten. Sportbeutel, Trinkflaschen, T-Shirts, Clementinen und einen Schokoladennikolaus hatten die T4W Botschafter für die Kinder im Gepäck. Sofort entwickelte sich ein freudiges und offenes Gespräch zwischen den Kindern und den „Offiziellen“.

Rektor Jochen Schmulke und die Leiterin der Grundschule, Alexandra Keller freuten sich zusammen mit Bürgermeister-Stellvertreter Tobias Fahrner und Joachim Parthon (Vorsitzender des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Willstätt) über die vielfältige Unterstützung des seit 10 Jahren in Willstätt beheimateten Projekts.



Ernährungsführerschein und Streuobstwiesenverein

Nachhaltige Projekte, insbesondere mit Kindern stehen seit Jahren auf der Förderliste der Bürgerstiftung. In den dritten Klassen der Grundschulen in Willstätt und Sand wurden in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Hanauerland, der Willstätter Stiftung „Chancen durch Bildung für junge Menschen in Willstätt“, und den Landfrauenverein wieder Ernährungsführerscheine gefördert. Die Kinder waren begeistert bei der Sache, als Ingrid Schwörer Natur- und Ernährungskunde kombinierte und anschaulich darstellte.

Im Jahr 2025 konnten wir auch den neu gegründeten Kulturlandschaft Streuobstwiesenverein e.V. bei der Anschaffung von Hochstamm Obstbäumen unterstützen und auch die Baumpflege in bereits bestehenden Kulturen fördern.

Stifter-Apfelsaft und Orangenexpress

Aus den Streuobstbeständen der Gemeinde und des Vereins wurde erstmals über 200 Liter Apfelsaft produziert und verkauft. Wir haben die gesamte Wertschöpfungskette belegt. Vom gemeinsamen Äpfel Ernten, über das Trotten, Abfüllen, Etikettieren bis zum Ausfahren. An allen Arbeitsschritten haben sich „Zeitstifter“ eingebracht und diese Aktion realisiert. Der Erlös kam dem Streuobstwiesenverein zugute, der damit weitere Naturprojekte, insbesondere mit Schulklassen, finanziert.

Mit starker Unterstützung von Martin Baumert, Dieter Mann, Klaus Brandenburg und Joachim Parthon wurden im Jahr 2025 wieder über 2.000 kg beste spanische Saftorangen in der Gemeinde verkauft und überwiegend ausgefahren. Auf den Weihnachtsmärkten in der Gemeinde wurden ebenfalls Stifterorangen angeboten.



Kunsttherapie im Pflegeheim am Pfarrgarten

Beliebt und sehr gut besucht sind die von Britta Meinke veranstalteten Nachmittage im Pflegeheim. Die Seniorinnen und Senioren nehmen gerne und in großer Zahl das Angebot wahr.

„Kurzweilig und schön ist es“, so eine glückliche Teilnehmerin.

Jubiläum im Wohnverbund und HPF 9 in der Uhlandstrasse

Zusammen mit dem Förderverein für Menschen mit Behinderungen in Willstätt e.V. hat die Bürgerstiftung das große Jubiläumfest (15 Jahre) in der Uhlandstrasse unterstützt. Ergänzt wurde dieser unvergessliche Tag durch den katholischen Kindergarten Krempenbrunnen, der ebenfalls an diesem Tag sein Jahresfest veranstaltet hatte. Unter dem Motto „Zirkus“ kamen Groß und Klein zusammen, um mitzuwirken oder zuzusehen, um zuzuhören oder zu singen, um gemeinsam zu lachen und unbeschwerte Stunden zu erleben. Clown „Lulu“ begeisterte, Elefanten versetzten in Staunen, Löwen sprangen durch Feuerreifen, Chormusik umrahmte das Fest. Somit war eine große Festmeile für Jung und Alt geboten. Aufgrund der zahlreichen Darbietungen herrschte große Freude bei allen Besuchern.

Bäume für den Hundesportverein Willstätt

Aus der Aktion Bäume statt Böller hat der Hundesportverein Willstätt zahlreiche neue Baumpflanzungen vorgenommen. In Eigenleistung wurden heimische Laubbäume sowie Hochstamm-Obstbäume auf dem Gelände gepflanzt.

Die Eichenwaldschule und der evangelische Kindergarten Legelshurst...

...erhielten auf Antrag Mittel für die pädagogischen Kinderprojekte Teamgeister und...

...das deutsch - französische Sportabzeichen

Einige Willstätter Bürger legen seit Jahren dieses besondere Sportabzeichen ab. Neben der sportlichen Betätigung steht die Völkerverständigung im besonderen Fokus dieses Abzeichens.

Lebendiges Amateurtheater

Im Jahr 2025 feierte die Theatergemeinschaft Hesselhurst ihr 40-jähriges Bestehen. Das überaus beliebte Lientheater erhielt für die Erstellung einer sehr informativen Festschrift sowie für die Durchführung eines Theaterworkshops eine Unterstützung.

Die Theaterbühne in Sand ist ebenfalls ein Amateurtheater, dass sich in den letzten Jahren etabliert hat. Die Bürgerstiftung Willstätt förderte die Anschaffung von Headset Mikrofonen.

Kulturtage Willstätt und Jung & Alt

Die Bürgerstiftung Willstätt zählt seit Jahren zu den Sponsoren der Willstätter Kulturtage. Insbesondere die Kinonacht am Hesselhurster Waldsee und der Kindernachmittag am Willstätter Jahrmarkt wurde durch die Bürgerstiftung gesponsert.

Der Verein Jung & Alt erhielt eine Förderung für die Durchführung eines Workshops zum Thema „sexuelle Gewalt“.

Förderung von Projekten

Die Bürgerstiftung Willstätt fördert lokale Projekte in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement, Ausbildung, Bildung und Schule, Kinder und Jugend, Völkerverständigung, Gesundheit und Soziales sowie Zukunftsfähigkeit. Außerdem unterstützt sie Bürgerinnen und Bürger in Notlagen u.a. durch die Weiterleitung zweckgebundener Spenden.

Spende oder Stiftereinlage?

Wie kann ich helfen? Wie kann ich die Arbeit der Bürgerstiftung Willstätt unterstützen oder ein Projekt konkret fördern?

Die Spenden, für die die Spender ab einem Betrag von 300 € eine Spendenquittung erhalten, werden direkt und zeitnah zur Projektförderung verwendet. Das Kapital der Bürgerstiftung Willstätt stärkt man mit einer Zustiftung ab 1.000 €. Aus den Erträgen dieses Kapitals werden gemeinnützige Projekte gefördert. Mittels dem Stiftungssparen kann man über einen Zeitraum von mehreren Jahren eine Stiftungseinlage ansparen. Spenden und Stiftereinlage sind steuerlich abzugsfähig Ausgaben, die in der jeweiligen Steuererklärung der Spender/Stifter geltend gemacht werden können.

Förderzeiträume

Es gibt zwei Förderzeiträume:

Mai - Oktober:

Der letzte Abgabetermin für Förderanträge für diesen Förderzeitraum ist jeweils der 31.10.

November - April:

Der letzte Abgabetermin für Förderanträge für diesen Förderzeitraum ist jeweils der 30.04. Über diese Projektförderanträge entscheidet der Stiftungsrat.

Richard Willstätter Preis der Bürgerstiftung Willstätt

Präambel

Aufgrund einer großzügigen Zuwendung von Frau Helene Rieger konnte die Realisierung der Richard Willstätter Büste vorgenommen werden. Zur Einweihung im Jahr 2024 besuchte eine Urenkelin von Richard Willstätter, Frau Dr. Margarete Feinstein, Willstätt. Bei diesem Besuch entstand die Idee, durch die Bürgerstiftung Willstätt einen Richard Willstätter Preis zu vergeben.

Namensgeber

Der Richard Willstätter Preis wird in Anerkennung der persönlichen und wissenschaftlichen Leistungen des Nobelpreisträgers der Chemie, Prof. Dr. Richard Willstätter, dessen Vorfahren aus Willstätt stammten, von der Bürgerstiftung Willstätt vergeben.

Preisträger

Man kann sich auf den Preis bewerben. Ebenso kann die Bürgerstiftung selbst einen Preisträger bestimmen. Es können auch Personengruppen gefördert werden. Es kann mehre Preisträger in einem Jahr geben.

Fördervoraussetzungen

Mit dem Preis sollen besondere schulische Leistungen und Aktivitäten gefördert bzw. anerkannt werden. Der Bezug zu Willstätt oder zu Richard Willstätter ist eine Voraussetzung für die Verleihung des Preises.

Neben den Naturwissenschaften soll die Lese- und Sprachförderung an Schulen und Kitas gefördert werden; auch mit digitalen Medien.

Neben den Bildungsangeboten soll auch der internationale Austausch gefördert werden.

Der Preis kann, muss aber nicht jährlich vergeben werden. Er hat keine feste Dotierung. Über die Dotierung entscheidet der Stiftungsvorstand in Benehmen mit dem Stiftungsrat.

Der Förderpreis wird erstmals 2026 vergeben.

Wer war Richard Willstätter?

Die Vorfahren väterlicherseits von Richard Willstätter hatten ihre Wurzeln in Willstätt. Um etwa 1720 wanderte die Familie in die neu gegründete Residenzstadt Karlsruhe aus.

Der Familienname „Willstätter“ wurde erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Karlsruhe angenommen. Grundlage dafür war eine Verordnung, nach der jüdische Familien ihre hebräischen Namen ablegen und künftig einen bürgerlichen Familiennamen führen mussten. Die Wahl des neuen Namens war ihnen dabei selbst überlassen. Häufig orientierten sich diese Familiennamen an den Herkunfts- oder Heimatorten der jeweiligen Familien – im Fall der Familie Willstätter an ihrer ursprünglichen Heimatgemeinde Willstätt

Privater und beruflicher Werdegang

Richard Willstätter, geboren am 13. August 1872, war ein weltberühmter Chemiker und Hochschullehrer. Nach seinem Abitur nahm er ein Chemiestudium auf. An seinem Studienort München wurde er bereits 1902 zum Professor für Chemie berufen.

Im Jahr 1903 heiratete er Sophie Leser, die Tochter eines Professors. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor: Ludwig (*1904) und Margarete (*1905). Bereits 1905 wechselte Richard Willstätter an das Eidgenössische Polytechnikum in Zürich. Der frühe Tod seiner Ehefrau Sophie im Jahr 1908 traf ihn schwer und löste tiefe Trauer aus.

1912 folgte er einem Ruf an das Kaiser-Wilhelm-Institut für Chemie in Berlin. Drei Jahre später, im Jahr 1915, erhielt Richard Willstätter den Nobelpreis für Chemie. Ausgezeichnet wurden insbesondere seine Forschungen zu Pflanzenfarbstoffen, vor allem zum Chlorophyll sowie zu den Anthocyanidinen. Dabei handelt es sich um zuckerfreie Grundbausteine wasserlöslicher Pflanzenfarbstoffe, die Blüten und Früchten ihre roten, violetten oder blauen Farbtöne verleihen.

Richard Willstätter bekannte sich stets offen zu seiner jüdischen Herkunft. Als Reaktion auf den zunehmenden Antisemitismus legte er 1924 seine Professur nieder.

Im März 1939 verließ er seine geliebte deutsche Heimat und emigrierte in die Schweiz. Dort erhielt er ein Visum und lebte zuletzt in Muralto bei Locarno, wo er am 3. August 1942 verstarb.

Richard Willstätter prägte mit seiner wissenschaftlichen Arbeit und seiner Lehre Generationen von Schülern und Studenten auf der ganzen Welt. Viele von ihnen erlangten selbst hohes wissenschaftliches Ansehen. Zahlreiche Ehrungen, Professuren, Promotionen und Nobelpreise im Umfeld seiner Schüler zeugen von seinem bedeutenden Einfluss. Für seine herausragenden Verdienste um die Wissenschaft wurde Richard Willstätter in die Ruhmeshalle in München aufgenommen. Zudem trägt ein Gymnasium in Nürnberg den Namen des Nobelpreisträgers.



Auf der Fläche bei der Einfahrt zu den Märkten von Aldi und „dm“ im Gewann „Krummacker“ kann nun doch kein Baum gepflanzt und keine Bank im Gedenken an Hans-Volker Dietzel aufgestellt werden. Auf der Grünfläche bei Kindergarten und Schule (kl. Foto) könnte man sich dies vorstellen, aber man möchte wissen, wann und wie die Neugestaltung der Außenanlage des Kindergartens geplant wird.

Archivfotos: Günter Ferber

Ruhe und Gedenken woanders

Der kleine „Rastplatz“ beim Einkaufszentrum im Gewann „Krummacker“ in Sand kommt einstweilen nicht. Der Ortschaftsrat hat aber mögliche Alternativstandorte ins Auge gefasst.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt-Sand. Am Hans-Volker-Dietzel-Weg, der Einfahrt zu den Märkten von Aldi und „dm“ in Sand, wollte die Bürgerstiftung Willstätt in Gedenken an den ehemaligen Sander Ortsvorsteher und Gemeinderat Hans-Volker Dietzel einen Baum pflanzen und eine Bank aufstellen. Der San-

der Ortschaftsrat hatte diesem Vorhaben Ende Oktober vergangenen Jahres zugestimmt. Nun aber hat die Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass sie den Plänen nicht zustimmen kann.

Wie Ortsvorsteherin Sandra Kaufmann in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates am Dienstag bekannt gab, hat die Verwaltung dies damit begründet, dass zuerst die Planungen

für die Erschließung des geplanten Neubaugebietes zwischen den beiden Märkten und dem Ortsetter abgeschlossen sein sollten, bevor man über dieses Grundstück an der Einfahrt verfügt. Dies könne aber noch ein bis zwei Jahre dauern.

Die Bürgerstiftung möchte aber zeitnah den Baum pflanzen und die Bank aufstellen. Es wurden mehrere Möglich-

keiten hierfür diskutiert. Als möglichen Alternativstandort könnte man sich die Grünfläche bei Kindergarten und Schule vorstellen, die ja im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Außenanlage des Kindergartens überplant werden soll. Bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 18. Februar sollen mögliche Standorte ausgewählt werden.

Neuer Verein für die Ortenau

Der Verein „Kulturlandschaft Streuobstwiesen“ gründete sich Sonntag im „Waaghaus“ in Eckartsweier. Bei der Gründerversammlung wurden die Ziele und der Aufbau festgelegt.

VON AMELIE WIESBAUER

Willstätt-Eckartsweier. „Mit eurer Hilfe soll ein neuer Verein gegründet werden.“ Mit diesen Worten startete Hans Trenkle die Gründerversammlung. Im „Waaghaus“ kamen rund 25 Bürger zusammen um bei dem Verein mitzuwirken.

Bereits 2020 ist die Grundidee entstanden. Ursprünglich war es ein Zusammenschluss von Bewirtschaftern der Streuobstwiesen um Eckartsweier herum, um dem Verfall der Bäume entgegenzuwirken. Mindestens einmal jährlich trafen sich die Landwirte und erhielten später sogar eine Spende der Bürgerstiftung Willstätt. Auch von der Ortsvorsteherin und dem Ortschaftsrat wurde die Idee unterstützt. Das sei laut Trenkle nötig, denn er betont, dass ein Verein keine Institution ist und sich durch Unterstützung zusammensetzt.

Gesellschaftlicher Wert

Nun wollen sie als Verein ihre Vorteile nutzen, sich vernetzen und Mitglieder finden und begeistern. Laut Trenkle stehen heute rund sieben Millionen Apfel- und Birnbäume in Deutschland; in und um Eckartsweier sind es etwa 1300 Bäume, wobei diese Zahl jedoch rückläufig ist. Obstbäume haben ebenfalls einen gesell-



Zahlreiche Bürger aus Eckartsweier und Umgebung kamen im „Waaghaus“ zusammen, um bei der Vereinsgründung mitzuwirken.

schäftlichen Wert: Sie schützen vor Erosion und sorgen für eine Kohlenstoffbindung. Der neue Verein erhofft sich Vorteile: Schnittkurse rund um das Thema „Was braucht der Baum?“, Wissensvermittlung und die Anschaffung gemeinsamer Geräte mit Aussicht auf eine zentrale Obstannahmestelle.

Zentrales Thema sei jedoch der Erhalt alter Obstsorten. Denn diese Sortenvielfalt geht durch das Wirtschaften von großen Supermärkten verloren. „Alte Sorten haben eine größere Robustheit“, erklärt Daniel Kehret, „daher ist es wichtig das schöne Erbe weiter zu erhalten.“ Der Verein möchte ebenfalls die Biodiversität

schützen und Erfahrung sammeln zu klimaangepassten Sorten.

Wie es bei einer Gründerversammlung üblich ist, musste Organisatorisches festgelegt werden. So wurden Ämter vergeben, ein Vorstand gewählt und die Satzung des Vereins beschlossen. Über den Namen wurde ebenfalls ausgiebig diskutiert. Manche waren der Meinung, man solle einen Namen wählen, den man beim Surfen im Internet einfach findet; andere meinten, dass man den Namen für die Region wählen sollte und nicht „für die Google-Suchmaschine“. Bei vielen kam die Frage auf, ob man den Verein regional ein-

grenzen solle oder nicht. „Wir wollen Mitglieder aus der gesamten Ortenau gewinnen. Es macht keinen Sinn, ‚Eckartsweier‘ davorzuschreiben“, so Kehret und Trenkle. Am Ende entschied man sich für den Namen „Kulturlandschaft Streuobstwiesen“.

Zu guter Letzt wurde der Vorstand unter der Leitung von Uwe Lutz gewählt. Vorsitzender wurde Hans Trenkle, Schriftführer und zweiter Vorsitzender Daniel Kehret und Kassierer und dritter Vorsitzender Daniel Körkel.

Gegen den Trend

Ebenfalls wurden vier Beisitzer ernannt: Ralf Schäfer, Ortsvorsteher von Eckartsweier, Host Graf, Obstbrenner aus Legelshurst, Stefan Bohner und Peter Haus. Uwe Lutz gratulierte dem Vorstand zu ihrem Amt: „Ich finde es toll, dass wir hier zusammengeskommen sind und gegen den Trend gehen. Es ist schön, dass es einen weiteren Verein in Eckartsweier gibt.“

Trotz der guten Aufstellung und den über 20 Mitgliedern muss der Verein künftig Herausforderungen bewältigen: „Wir müssen weiterhin versuchen Nachwuchs zu bekommen“, so Trenkle. „Wir haben hier durchschnittlich ein sehr hohes Alter – bei anderen Vereinen ist das anders.“

Kehler Zeitung 27.02.2025

Grünes Licht für mehr Grün

Der Sander Ortschaftsrat hat die Pläne für die Erweiterung der Außenanlage des Sander Kindergartens gebilligt. Zu bemängeln gab es nur Kleinigkeiten.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt-Sand. Die Neugestaltung und Erweiterung der Außenanlage des Kindergartens „Kindernest“ stand auf der Tagesordnung der jüngsten Sitzung des Sander Ortschaftsrates. Bekanntlich ist die Außenanlage seit der Fertigstellung des neuen Anbaus, der im November 2023 eingeweiht worden war, erheblich geschrumpft. Um diesen Verlust zu kompensieren, soll die benachbarte Grünfläche mit der Aschenbahn, die schon lange von der Schule nicht mehr für den Sport genutzt wird, zur Außenanlage dazu genommen und der am jetzigen Kindergartenanlage entlang verlaufende Weg verlegt und geradeaus bis zur Blumenstraße verlängert werden.

Der vorgelegte Entwurf der Planung ist mit der Kindergartenleitung abgesprochen, so Ortsvorsteherin Sandra Kaufmann. Grundsätzlich zeigte sich der Ortschaftsrat zufrieden, auch wenn man sich gewünscht hätte, dass der Ort-

HINTERGRUND

Aufträge für Kita-Sanierung vergeben

In Sachen Sanierung des Altbaus des Kindergartens Sand hat der Willstätter Gemeinderat Nägel mit Köpfen gemacht. In seiner jüngsten Sitzung wurden gleich fünf Aufträge vergeben:

■ **Gerüstbau-Arbeiten:** Kosten rund 7900 Euro brutto. Auftragnehmer ist eine Fachfirma aus Offenburg.

■ **Dachabdichtung:** Kosten rund 143.000 Euro brutto. Den Zuschlag erhielt eine Fachfirma aus Baden-Baden.

■ **Zimmerer- und Holzbauarbeiten:** Kosten rund 133.000 Euro. Den Auftrag

erhielt eine Fachfirma aus Kehl.

■ **Klempnerarbeiten:** Kosten knapp über 34.000 Euro. Den Zuschlag erhielt eine Firma aus der Stadt Bühl.

■ **Landschaftsbauarbeiten:** Kosten rund 155.000 Euro. Den Zuschlag erhielt eine Fachfirma aus Achern.

Erfreulich aus Sicht der Gemeinde: Die Angebotsendsummen lagen sämtlich unter den von der Verwaltung erwarteten und kalkulierten Kosten. Die Aufträge wurden jeweils einstimmig und ohne längere Aussprache vergeben. **mmü**

schaftsrat in die Planung eingebunden worden wäre. Den einen oder anderen Punkt

hätte man noch gerne etwas anders gehabt – etwa eine größere Sandfläche für die Klei-

nen, aber eigentlich, so hieß es, gebe es „nicht viel zu meckern“. Es sei nun zu hoffen, dass die Maßnahme zeitnah umgesetzt wird.

Mirabellenbaum

Im Zuge der Umgestaltung soll auch ein Baum gepflanzt werden, der von der Bürgerstiftung Willstätt gespendet wird. Von Seiten der Kindergartenleitung entschied man sich für einen Mirabellenbaum, dann könne man mit den Kindern auch Marmelade machen. Die Bank in Erinnerung an den verstorbenen Ortsvorsteher von Sand, Hans-Volker Dietzel, die ebenfalls von der Bürgerstiftung gespendet wird, soll im Bereich des Weges zum Kindergarten aufgestellt werden. Auch soll auf jeden Fall ein Müllimer aufgestellt werden.

Wie Sandra Kaufmann weiter mitteilte, soll im März mit der Sanierung des Daches des alten Teils des Kindergartens begonnen werden – eine Maßnahme, die schon lange gefordert wird.



Unterhaltsam: die Tanzmäuse mit der Band Doit.

Fotos: Günter Ferber

Ein ganz besonderer Markt

Erfolgreiche Premiere feierte das Street-Food-Festival am Samstag in Willstätt. Es war Teil des erweiterten Wochenmarktes. Eingeladen hatte der Ortschaftsrat.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Bummeln, was Leckerer essen und trinken und einfach nur den Tag genießen – dazu bestand am Samstag beim „XXXXL-Wochenmarkt“ reichlich Gelegenheit. Im Mittelpunkt stand das Street-Food-Festival, das an diesem Tag Premiere feierte – und es wurde ein voller Erfolg.

Einfach genossen

Bei fast schon sommerlichen Temperaturen fanden sich viele Bürger am Willstätter Rathaus ein. Es wurde gegessen, getrunken und einfach nur der Tag oder der Abend genossen. Der Kindergarten „Krempenbrunnen“, die „Hobby Horses“ aus Legelshurst sowie die Tanzmäuse und die „Young Stars“ des Turnvereins Willstätt erfreuten die Besucher am Nachmittag mit ihren Auftritten. Ab 16 Uhr spielte die Liveband Doit zur Unterhaltung der Gäste auf und verbreitete gute Stimmung unter



Osterhasen warten auf dem XXL-Markt auf ihre Käufer.

den Besuchern. Mit der Musik war um 22 Uhr Schluss, und das letzte Bier wurde um 22.30 ausgeschenkt. Um 24 Uhr war „die Platte geputzt“.

Das Street-Food-Festival war jedoch nicht das einzige Angebot, das diesen „XXXXL-

Markttag“ bereicherte. Los ging es mit dem erweiterten Wochenmarkt und dem Pflanzentauschmarkt bereits um 11 Uhr. Unter Leitung von Doris Hörnel wurden viele Pflanzen für drinnen und draußen zum Mitnehmen angeboten. Wer

wollte, konnte etwas spenden. Die Spenden werden für die Schalen an der Aussegnungshalle und an den Urnenstelen verwendet, so Ortsvorsteherin Gabriele Ganz.

Ergänzt wurde der Wochenmarkt zudem durch Stände, an denen Hobby-Handwerker ihre Sachen feilboten. Das Angebot reichte von Holzarbeiten über selbst gefertigten Schmuck bis hin zu selbst Genähtem. Die Bürgerstiftung Willstätt verkaufte Stifterhonig, und der Seniorenrat Willstätt war mit einem Info-Stand vertreten.

Was den erweiterten Wochenmarkt angeht, hätten sich die Marktbetreiber etwas mehr Umsatz gewünscht, so Gabriele Ganz. Die Betreiber der Stände beim Street-Food-Festival hingegen waren sehr zufrieden.

Der Willstätter Ortschaftsrat, der das Event organisiert hatte, wird in seiner öffentlichen Sitzung heute, Dienstag, das Street-Food-Festival im Nachgang besprechen. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im „Treffpunkt“.



Die neuen Stifter mit der Führungsriege der Bürgerstiftung Willstätt. Hintere Reihe von links: Stiftungsratsvorsitzender Joachim Parthon, Karl Hans Lasch, Dieter Mann und Dieter Nicola; vordere Reihe von links: Sandra Pohle, Marianne Mehne, Marie Mann, Claudia Müller, Elvira Schäfer, Dr. Elke Wörner-Heilbrunner und Bürgermeister Tobias Polley. Auf dem Foto fehlen Mona Beil, Heike Nicola, Helene Rieger, Dr. Ekkehard Hirschberg, Lilli Pohle (alle entschuldigt) und die jüngsten Neustifter Josef Parthon und Paul Albert Gschwander.

Foto: Richard Lux

200er-Marke im Visier

Eine beeindruckende Bilanz präsentierte die Bürgerstiftung Willstätt bei ihrer Stifterversammlung in Legelshurst. Die Zahl der Stifter zeigt weiter nach oben.

VON RICHARD LUX

Willstätt-Legelshurst. Das Firmengelände von Promotec Mischler Toranlagen in Legelshurst war dieser Tage Schauplatz der 15. Stifterversammlung der Bürgerstiftung Willstätt. „Die ungewohnte Location hat heute für eine Rekordanmeldezahl gesorgt. Das ist eine schöne Wertschätzung, insbesondere für den Gastgeber“, so Stiftungsratsvorsitzender Joachim Parthon.

Die Zahlen, die er präsentierte, waren beeindruckend. Besonders stolz zeigte er sich darüber, dass die Anzahl der Stifter sich inzwischen auf 188 erhöht hat. „Allein in den letzten beiden Tagen sind fünf Personen der Bürgerstiftung beigetreten. Wir haben die 200er-Marke fest im Visier, und ich sehe bei uns dazu auch ganz klar das Potenzial“, prognostizierte Parthon.

Wie er weiter mitteilte, hat die Bürgerstiftung im vergangenen Jahr wieder eine Vielzahl von Projekten mit 34.000

Euro gefördert. Er nannte unter anderem die Willstätter Kulturtage, den Kindergarten „Kindertreff“ (Projekt „Natur – Pflanzen – Tiere“), das „Repair Café“ im „Treffpunkt“ in Willstätt, die Mediathek, den Verein „Lernen fördern“ der Albert-Schweitzer-Schule in Kehl, die auch von Willstätter Kindern besucht wird, oder die Zuschüsse für die DRK-Ortsvereine Legelshurst und Eckartsweier. Zum Defibrillatoren-Projekt gab es von Karin Kraus detaillierte Infos.

Hilfe in Notlagen

Auch Menschen, die unverschuldet in Notlagen geraten sind, erhielten Unterstützung – und dies sehr diskret. „Wir werben nicht mit der Not anderer“, so Joachim Parthon dazu. Mit der Richard-Willstätter-Stele im Rathaus und dem neuen Darmuntersuchungsgerät im Kehler Krankenhaus hatte sich Parthon zwei besondere Projekte bis zum Schluss aufgehoben. Die anwesenden

Gäste zeigten bei ihrem Applaus, dass sie mit ihrem Vorsitzenden des Stiftungsrats einer Meinung sind.

„Heute ist ein Abend großer Dankbarkeit für unsere Stiftung“, so Parthon weiter. Er dankte den Stiftern Sandra und Volker Pohle und dem Team von Promotec-Mischler Toranlagen für die großzügige Gastfreundschaft sowie den Gemeinde- und Ortsverwaltungen und lobte Bürgermeister-Stellvertreter Tobias Fahrer für dessen unkomplizierte Zusammenarbeit in der „Vakanzeit“.

Ein Sonderlob verteilte Parthon an Schatzmeister Heinz-Gerd Schmidt, den er als „Tausendsassa“ vorstellte. „Im Vorstand erstellt Hans-Gerd Schmidt nach wie vor unseren Jahresabschluss, obwohl wir schon ein mittelständisches Unternehmen sind. Ebenso kümmert er sich um die Hausverwaltung unserer Immobilien. Alles ehrenamtlich. Das heißt, wir sparen jedes Jahr mehrere Tausend Euro durch

sein Engagement“, adelte Parthon den Finanzchef.

Dieser präsentierte anschließend wie immer einen perfekt vorbereiteten Jahresabschluss – mit sehr erfreulichen Zahlen aus allen Geschäftsbereichen. Unterm Strich stand eine Bilanzsumme von rund 2,8 Millionen Euro. Auf Antrag von Volker Pohle wurden Vorstand und Stiftungsrat einstimmig entlastet.

Viel Lob in seine Begrüßung eingepackt hatte der neue Bürgermeister Tobias Polley, der kraft Amtes auch neuer Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung ist. „Es gibt viele tolle Beispiele, die zeigen, dass die Stiftung da ist, wenn sie gebraucht wird, und somit immer ein ganz starkes Signal setzt für unsere Gemeinschaft“, zeigte sich Polley beeindruckt.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil herrschte bei einem von Sandra und Volker Pohle spendierten Essen in sehr netter Runde dann allerbeste Stimmung.



Die Vorführung bei der beliebten Open-Air-Kinonacht am Hesselhurster Waldsee beginnt, wenn es dämmt. ©Fotos: Günter Ferber

Kinoerlebnis der besonderen Art

Freitagabend heißt es „Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!“ am Hesselhurster Waldsee.

VON GÜNTER FERBER

–Willstät. Im Rahmen der Willstätter Kulturtage findet am morgen, am Freitag, wieder die beliebte Open-Air-Kinonacht am Hesselhurster Waldsee statt.

Gezeigt wird der Film „Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!“ (Deutschland 2024, 107 Minuten, FSK 12). Eintritts-

karten gibt es im Vorverkauf für 6 und 5 Euro (für Kinder bis 14 Jahre) online über www.reservix.de oder im Bürger Büro des Rathauses in Willstät. An der Abendkasse kostet der Eintritt jeweils einen Euro mehr.

Einlass: Der Einlass wird ab 19 Uhr sein. Dann können sich die Kinofans bei freier Wahl einen guten Platz sichern und sich bei cooler Musik für die Filmnacht einstellen. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise der Angel- und Gewässerschutzverein Hesselhurst mit Gegrilltem und Pommes sowie erfrischenden Sommergetränken.

Der Film beginnt mit Einbruch der Dunkelheit. Das Open-Air-Kino findet wie gewohnt auf der Liegewiese zwischen Anglerheim und Wald-

see statt. Die Besucher sollten an den Schutz vor Schnaken und Insekten denken.

Sitzgelegenheiten: Campingstühle, Sitzkissen und Decken sollten mitgebracht werden. Eine begrenzte Zahl von Sitzbänken steht zur Verfügung. Diese Veranstaltung der Willstätter Kulturtage wird unterstützt durch die Sponsoren Sparkasse Hanauerland, Bürgerstiftung Willstät sowie der Badenova.

Filmbeschreibung: Eine zehnköpfige Freundesclique findet über die Jahre immer wieder zusammen – egal ob es eine Hochzeit, einen Geburtstag, Silvester oder sonst etwas zu feiern gibt.

Paare lieben und streiten sich, manche trennen sich. Doch der Freundeskreis bleibt auch während der Corona Pan-



Für das leibliche Wohl sorgt der Angel- und Gewässerschutzverein Hesselhurst.

demie bestehen und meistert alle Krisen. Zu sehen ist eine charmant-romantische und zutiefst warmherzige Tragikomödie, bei der David Dietl die Regie geführt hat.

Sonderpreise: Sieben auf einen Streich für Emily Bär

Folgende Schüler wurden am Freitag bei der Abschlussfeier der Moscherosch-Gemeinschaftsschule für besondere Leistungen mit Sonderpreisen ausgezeichnet:

■ **Preis der Bürgerstiftung** für den besten Gesamtdurchschnitt: Emily Bär (Note 1,1).

■ **Moscherosch-Preis des Kollegiums** für die beste Leistung im Fach Deutsch: Emily Bär.

■ **Preis der Sparkasse Hanauerland** für die beste Leistung im Fach Mathematik: Emily Bär.

■ **Englisch-Preis der Moscherosch-Gemeinschaftsschule** für die beste Leistung im Fach Englisch: Emily Bär.



Die Sonderpreisträger (von li.): Raphael Kuderer, Ilyas Geggus, Nico Mühlbauer, Emily Bär und Hannah Krieg.

■ **Preis Firma Hilzinger** für die beste Leistung in den Naturwissenschaften: Emily Bär.

■ **Preis der Firma Holzwurm-Massano** für die beste Leistung im Fach Alltagskultur, Er-

Kehler Zeitung 21.07.2025

nährung und Soziales (AES): Emily Bär.

■ **Kreativ-Preis der Moscherosch-Schule** für die beste Leistung in Musik und Kunst: Emily Bär.

■ **Sportpreis des TV Willstät** für die beste Leistung im Fach Sport: Nico Mühlbauer.

■ **Preis der Firma Adam** für die beste Leistung im Fach Technik: Raphael Kuderer.

■ **Preis der Firma Le Founil** für die beste Leistung im Fach Französisch: Ilyas Geggus.

■ **Preis der Gemeinde Willstät** für außerordentliches Engagement für die Schulgemeinschaft: Hannah Krieg.

Orangen-Express ist wieder unterwegs

Kehler Zeitung 27.11.2025

Erstmals auch Stifter-Apfelsaft im Angebot

Willstätt (red/mmü). Der Orangen-Express der Bürgerstiftung Willstätt ist auch in diesem Jahr wieder auf Tour durch die Gemeinde. Der Preis der Orangen beträgt unvermindert 4 Euro für zwei Kilogramm. Ab einer Abnahme von 10 Kilogramm werden die Früchte ab heute, Donnerstag, 27. November, wieder frei Haus geliefert.

Neu im Angebot in diesem Jahr ist der Willstätter Stifter-Apfelsaft, der aus Äpfeln von Willstätter Streuobstwiesen erzeugt wurde. Verkauft wird der 100-Pro-

zent-Direktsaft in Kisten mit jeweils sechs Flaschen zu je einem Liter. Jede Kiste kostet 19 Euro und wird ebenfalls frei Haus geliefert. Etwaige Restbestände werden auf den Adventsmärkten in Willstätt, Legelshurst und Sand zum Verkauf angeboten.

Vorbestellungen nimmt Leyla Inceler von der Ortsverwaltung Willstätt entgegen, Tel. 07852/43-337 oder E-Mail:

 leyla.inceler@willstaett.de



Kehler Zeitung 01.12.2025

Vitamine für guten Zweck

Mit dem Adventsmarkt und dem Advents-Treff „Willstätt glüht“ stimmte der Willstätter Ortschaftsrat die Bevölkerung am Samstag auf Weihnachten ein.

VON GÜNTER FERBER
(TEXT UND FOTOS)

Willstätt. Um 10 Uhr öffnete am Samstag der Willstätter Adventsmarkt seine Pforten. Rund ums Rathaus, auf dem Rappen- und dem Mühlplatz wurde den Besuchern eine große Auswahl an Gebäck, Geschenken und Deko-Artikeln geboten, und bei angenehmen Temperaturen herrschte den ganzen Tag hindurch viel Betrieb.

Erstmals gab es in diesem Jahr einen Flohmarkt für Weihnachtsartikel. Wer wollte, konnte sich am Stand des Ortschaftsrates etwas aussuchen und mitnehmen – kostenlos – oder etwas spenden. Für Speis' und Trank sorgten Willstätter Vereine und der Reservistenverband Kehl-Offenburg. Von Würsten über eine heiße Suppe bis hin zu Waffeln war alles dabei, was das Herz begehrt. Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen und schaute zweimal auf dem Adventsmarkt vorbei und



Der Stifter-Apfelsaft, den die Bürgerstiftung erstmals auf dem Adventsmarkt anbot, fand reißenden Absatz.

hatte natürlich für die Kinder auch Geschenke mit dabei.

Saft-Aktion kam gut an

Neben den vielen privaten Händlern war auch die Bür-

gerstiftung Willstätt mit dabei. Dabei gab es eine Premiere. Denn neben Stifterhonig und Orangen gab es Misteln und erstmals den Stifter-Apfelsaft. Ende September hatte sich Bürgermeister Tobias

Polley zusammen mit weiteren Mitgliedern der Bürgerstiftung und der Verwaltung früh morgens aufgemacht, um Äpfel auf Flächen der Gemeinde aufzuheben. Unter dem Motto „Vitamine für den guten Zweck“ wurden die Äpfel gesammelt und noch am selben Tag zu Saft gepresst. Dieser wurde nun erstmals zum Kauf angeboten und fand reißenden Absatz. „Da die Aktion so gut angenommen wurde, werden wir diese im nächsten Jahr, dann eventuell unter Einbeziehung der Kindergärten und Schulen, wiederholen“, so Stiftungsratsvorsitzender Joachim Partho.

Um 18 Uhr ging der Adventsmarkt nahtlos über in den Advents-Treff „Willstätt glüht“. Mit diesem Treff will der Ortschaftsrat den Bürgern Gelegenheit geben, sich zu treffen, sich zu unterhalten und auf Weihnachten einzustimmen. Rund um das im Licht strahlende Rathaus herrschte den ganzen Abend reger Betrieb.

Gemeinsam spielen und Freude haben

Schöne Bescherung für die Kinder des Sozialprojekts „Team4Winners“ an der Moscherosch Schule in Willstätt: Zur Adventszeit gab es Trikots, Trinkflaschen und je einen Nikolaus geschenkt.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Da kam Freude auf: Eine weihnachtliche Bescherung schon im Advent gab es am Freitag für die Kinder des Sozialprojekts „Team4Winners“ an der Moscherosch Schule in Willstätt. Aktuell beteiligen sich daran rund 38 Grundschul Kinder. Das Projekt erfreut sich in Willstätt großer Beteiligung.

Sport verbindet

Rund die Hälfte der Kinder haben einen Migrationshintergrund. Sport verbindet, so Paul Witt, und gemeinsam spielen und Freude haben, sei wichtig. Das Sozialprojekt „Team4Winners“ wurde am 1. Januar 2016 vom Rotary-Club Offenburg-Ortenau ins Leben gerufen und hat mittlerweile einen großen Zulauf. Um so einen Erfolg zu haben, braucht man natürlich auch die entsprechenden Übungsleiter, die vom „Team4Winners“-Projekt fi-



Die Kinder freuen sich über ihre Geschenke; hinten (von links): Jochen Schmukle, Rektor der Moscherosch Schule, Paul Witt, Jürgen Sieglösch (Rotary Club), Jochen Kobitzke, Franz Utz (Rotary Club) und Lara Petrovic, Jonas Azam (Übungsleiter).

Foto: Günter Ferber

nanziiert und organisiert werden.

In Willstätt sind dies Jonas Azam, Lara Petrovic, die,

so Paul Witt, eine hervorragende Arbeit machen. Wie es in der Weihnachtszeit üblich ist, gab es auch Geschenke für

die Kinder in Form von Trikots, gesponsert von der Firma Kirsch, Trinkflaschen und einen Nikolaus.

Zwetschge, Quitte, Birne

Der Verein Kulturlandschaft Streuobstwiesen hat insgesamt 82 junge Hochstammobstbäume zu einem reduzierten Eigenanteilsbetrag abgegeben, plus Tipps für den Pflanzschnitt.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt-Eckartsweier. 75 Hochstammobstbäume wurden in der vergangenen Woche vom Verein Kulturlandschaft Streuobstwiesen an Bürger abgegeben. Der Verein hatte im August angeboten, dass sich Privatpersonen an einer Pflanzaktion für junge Obstbäume beteiligen können.

Von der Baumschule

72 Obstbäume kamen von einer Baumschule. Diese Lieferung bestand aus den Gattungen Apfel, Birne, Zwetschge, Mirabelle, Kirsche, Quitte und sogar ein Mandelbäumchen war dabei. Diese, sowie drei weitere Birnbäume aus der kleinen Spezial-Baumschule von Daniel Kehret, in der er vom Verschwinden bedrohte Birnensorten veredelt, wurden sortiert und für die Abholer zu Bündeln zusammengestellt.

Sieben weitere Jungbäume waren schon im Oktober auf dem Gelände der Pfadfinder in einer gemeinsamen Aktion gepflanzt worden. So kamen aus dieser Werbeaktion insgesamt 82 junge Hochstammobstbäume zusammen.

24 Kunden holten die 75 Bäume ab, versorgt mit Tipps für den Pflanzschnitt und die Pflanzung durch die Baum-



Aktiv für Natur (links): Elke Wörner-Heilbrunner, Stefan Bohnert, Hans Trenkle (Verein), Joachim Parthon (Vorsitzender Stiftungsrates der Bürgerstiftung Willstätt), Hans-Werner Hilzinger (Gründer und Ehrenpräsident der Rheinstiftung), Christian Körkel, Ralf Schäfer (Verein). Foto: G. Ferber

warte, um sie in die Wiesen und Gärten im Großraum Willstätt und Kehl einzupflanzen. Dank der guten Organisation und mithilfe der Vereinsvorstände ging alles reibungslos vonstatten.

Kassierer Christian Körkel kassierte von den zukünftigen Eigentümern pro Baum einen reduzierten Eigenanteilsbe-

trag ab. Dieser reduzierte Preis war nur möglich, weil mehr als die Hälfte des Beschaffungspreises aus einer großzügigen Spende der Bürgerstiftung Willstätt und der Rheinstiftung Kehl finanziert werden konnte.

Der Verein, so Vorsitzender Hans Trenkle, bedankt sich dafür. Und natürlich auch bei den

neuen Baumbesitzern, dass sie sich an der Pflanzaktion beteiligt haben und das Anliegen, die Vielseitigkeit unserer Kulturlandschaft zu erhalten, unterstützen.



MEHR INFOS: www.kulturlandschaft-streuobstwiesen.de

Zuwendung für Hilfebedürftige

*Aktion „Makellos“: 19 Spender lassen 12.930 Euro für 28 Spendenempfänger zusammenkommen.
In Willstätt sorgen wieder Menschen dafür, dass die Welt ein bisschen besser wird.*

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Auch in diesem Jahr veranstaltete die Gemeinde Willstätt die Aktion „Makellos“ und das zum neunten Mal. Bei „Makellos“ werden Menschen, die Gutes tun wollen und Menschen, die Unterstützung benötigen, zusammengebracht.

Wunschzettel schreiben

Menschen, die Unterstützung benötigen, konnten einen Wunschzettel schreiben und Menschen, die etwas Gutes tun wollten, durften diese Wunschzettel mit Geld oder Sachspen-

den erfüllen. Die Aktion „Makellos“, so Bürgermeister Tobias Polley, ist seit 2016 ein fester Bestandteil in der Gemeinde. Hinter dem Titel „Makellos“ stecke die Frage, „Wer ist schon ohne Makel?“ Niemand sei ohne Makel.

Und genau deshalb würden mit der Aktion die Menschen in den Vordergrund gerückt, die im Alltag wegen ihrer Herkunft oder anderem im Abseits stünden.

Polley: „Wir können alle die Welt nicht retten, aber mit solchen Aktionen können wir bei uns im Kleinen bewirken, dass die Welt ein Stückchen besser und gerechter wird. Wenn wir

derzeit auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum sind, wollen wir alle einen makellosen.“ Was für den einen der perfekte Baum sei, habe für einen anderen einen Makel.

Ein Wald bestehe nicht aus identischen, genormten Bäumen, eine Gesellschaft nicht aus lauter normierten, vermeintlich perfekten Menschen. Sonst wäre es kalt und langweilig. Heute Abend, so Tobias Polley, gehe es um diese Vielfalt.

Etwas, das auf den zweiten Blick etwas ganz Besonderes sei. Die Lichter am Tannenbaum, so Joachim Parthon, Vorsitzender des Stiftungsrates

der Bürgerstiftung Willstätt, die diese Aktion unterstützt, leuchteten in der Weihnachtszeit, die Lichter der Empfänger dieser Aktion leuchteten das ganze Jahr. In diesem Jahr gab es 19 Spender, darunter Privatpersonen, kleine und große Firmen, die Bürgerstiftung Willstätt, außerdem Kindergärten, Schulen, der Nachwuchs der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sowie anderen Einrichtungen.

■ Insgesamt kamen Spenden in Höhe von 12.930 Euro für 28 Spendenempfänger zusammen. Der Dank gelte allen Spendern, so Tobias Polley abschließend.



Freuen sich gemeinsam: Spender und Begünstigte der Aktion „Makellos“.

Foto: Günter Ferber



Bürgerstiftung Willstätt

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Am Mühlplatz 1

77731 Willstätt

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2025

Durchführung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wurde vom Schatzmeister der Stiftung, Herrn Heinz-Gerhard Schmidt, aufgrund der Unterlagen der Buchführung erstellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach handelsrechtlichen Grundsätzen unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Satzung.

Rechtliche Grundlagen

Allgemeine Angaben

Die Bürgerstiftung Willstätt wurde mit Stiftungsgeschäft vom 1. September 2011 von der Gemeinde Willstätt errichtet. Sie wurde mit Urkunde vom 10. Oktober 2011 gem. § 80 Abs. 1 BGB i. V. m. § 5 Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg vom Regierungspräsidium Freiburg als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Die Stiftung hat ihren Sitz in Willstätt, Am Mühlplatz 1.

Die Gemeinde Willstätt hat der Stiftung zur Erfüllung des Stiftungszwecks ein Barvermögen in Höhe von 50.000,00 Euro gewidmet. Das Barvermögen ist eingezahlt.

Mit notariellem Erbvertrag hatten die Eheleute Frieder und Magdalena Wendling aus Willstätt-Sand die Bürgerstiftung Willstätt zur alleinigen und unbeschränkten Erbin eingesetzt. Mit dem Tod von Magdalena Wendling im Oktober 2022 entstand für die Bürgerstiftung die Verpflichtung zur Errichtung eines Stiftungsfonds als Sondervermögen der Bürgerstiftung Willstätt auf den Namen der Erblasser. Die Bürgerstiftung Willstätt hat das Erbe angenommen und den „Frieder und Magdalena Wendling Stiftungsfonds“ errichtet. Das Sondervermögen des Stiftungsfonds wurde im Jahresabschluss gesondert ausgewiesen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Satzung

Die Satzung wurde am 1. September 2011 gefasst und von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Eine Änderung der Satzung wurde vom Stiftungsrat am 04.02.2015 beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt.

Rechnungswesen

Die Buchführung der Stiftung wird mit Hilfe der Finanzbuchhaltungssoftware „LEXWARE“, geführt. Sie entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung wird beim Finanzamt Offenburg unter der Steuernummer 14048/16828 veranlagt.

Die Handelsbilanz entspricht der Steuerbilanz.

Die Stiftung ist gemäß § 19 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Die Stiftung wurde für die Jahre 2021 bis 2023 mit Bescheid vom 04.04.2025 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Schlußbemerkung -Vollständigkeitserklärung

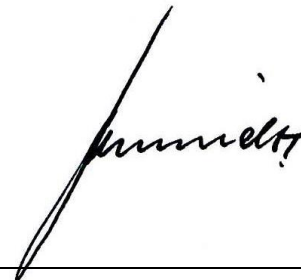
Der vorliegende Jahresabschluß zum 31. Dezember 2025 wurde, ausgehend von der Vorjahresbilanz, aus den Büchern der Stiftung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unter Anwendung zulässiger Bewertungsmethoden aufgestellt.

Nach meiner Überzeugung sind alle Geschäftsvorfälle in den Geschäftsbüchern der Stiftung und in diesem Jahresabschluß erfaßt.

Er schließt mit einer Bilanzsumme von € 2.775.093,01 und weist ein Jahresergebnis in Höhe von € 0,00 aus.

Alle Finanzkonten sind durch entsprechende Auszüge zum 31. Dezember 2025 nachgewiesen.

Willstätt, 12. Mai 2026



Bürgerstiftung Willstätt

Heinz-Gerhard Schmidt

Schatzmeister

Bürgerstiftung Willstätt

Bilanz zum 31.12.2025

Aktivseite

	<u>Bürgerstiftung gesamt</u>		<u>davon: Stiftungsfonds Wendling</u>	
	€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Anlagevermögen				
Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude)				
41 Verkehrsfläche Eichhofstr. 40 Flst. 239/7 (SFW)	4.875,00	4.875,00	4.875,00	4.875,00
42 Ackerland Eisenbündt Flst. 744 (SFW)	4.158,00	4.158,00	4.158,00	4.158,00
43 Ackerland Im Regbach Flst. 283/2 (SFW)	2.440,00	2.440,00	2.440,00	2.440,00
44 Ackerland Im Regbach Flst. 267 (SFW)	2.646,00	2.646,00	2.646,00	2.646,00
45 Ackerland Im Regbach Flst. 252/6 (SFW)	879,00	879,00	879,00	879,00
46 Grünland Im Regbach Flst. 250 (SFW)	1.605,00	1.605,00	1.605,00	1.605,00
47 Ackerland Im Regbach Flst. 272 (SFW)	3.816,00	3.816,00	3.816,00	3.816,00
48 Ackerland Kruppen Tagen Flst. 3730 (SFW)	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
49 Ackerland Im Regbach Flst. 251 (SFW)	5.166,00	5.166,00	5.166,00	5.166,00
55 Hausgrundstück Urloffener Straße 5, Willstätt-Legelshurst	332.600,00	340.900,00	0,00	0,00
56 Hausgrundstück Amselstraße 12, Willstätt-Legelshurst	422.100,00	430.700,00	0,00	0,00
57 Hausgrundstück Hanauer Str. 68, Willstätt-Sand	402.500,00	408.400,00	0,00	0,00
61 Hausgrundstück Eichhofstr. 40, Willstätt-Sand (SFW)	202.322,50	203.215,00	202.322,50	203.215,00
62 Hausgrundstück Dahlienstr. 22, Willstätt-Sand (SFW)	844.932,40	859.955,00	844.932,40	859.955,00
	2.250.039,90	2.288.755,00	1.092.839,90	1.108.755,00
Sachanlagen (Einbauten in Gebäude)				
171 Einbauküche Hanauer Str. 68	10.800,00	12.700,00	0,00	0,00
172 Einbauküche Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	3.312,50	3.775,00	3.312,50	3.775,00
	14.112,50	16.475,00	3.312,50	3.775,00
Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)				
250 Zugmaschine Güldner (SFW)	1.400,00	1.600,00	1.400,00	1.600,00
280 PKW-Anhänger Hirth (SFW)	200,00	300,00	200,00	300,00
341 Geringwertige Wirtschaftsgüter >150 u. <1.000 Euro	0,00	160,00	0,00	0,00
	1.600,00	2.060,00	1.600,00	1.900,00
Finanzanlagen				
548 Sparkassenbrief Nr. 2010.664628	100.000,00	100.000,00		0,00
549 Sparkassenbrief Nr. 2010.668240	75.000,00	75.000,00		0,00
	175.000,00	175.000,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	2.440.752,40	2.482.290,00	1.097.752,40	1.114.430,00

Aktivseite

	Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
	€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Umlaufvermögen				
Vorräte				
Handelswaren				
622 Bestand Honig	226,80	239,40	0,00	0,00
	226,80	239,40	0,00	0,00
Brennstoffe				
626 Heizoel-Vorrat Hanauer Str. 68	3.543,12	1.615,39		
627 Heizoel-Vorrat Dahlienstr. 22 (SFW)	11.681,55	11.681,55	11.681,55	11.681,55
	15.224,67	13.296,94	11.681,55	11.681,55
Forderungen / Sonst. Vermögensgegenstände				
Betriebskosten umlagefähig nach BVO				
Urloffener Straße 5, Legelshurst				
891 Grundsteuer	378,72	265,54	0,00	0,00
892 Wasser/Abwasser	889,89	592,55	0,00	0,00
894 Heizung	5.031,96	1,45	0,00	0,00
897 Personenaufzug	8.443,26	8.068,53	0,00	0,00
898 Müll	821,00	754,00	0,00	0,00
911 Allgmeinestrom	2.116,79	1.148,41	0,00	0,00
913 Versicherungen	2.186,01	2.088,02	0,00	0,00
914 Wartung Feuerlöscher	20,23	0,00	0,00	0,00
	19.887,86	12.918,50	0,00	0,00
Amselstraße 12, Legelshurst				
901 Strom	490,84	225,00	0,00	
902 Wasser/Abwasser	1.974,89	690,00	0,00	
903 Heizung	3.302,63	1.611,49	0,00	
904 Müll	993,00	457,00	0,00	
905 Grundsteuer	736,73	410,48	0,00	
906 Versicherungen	1.028,16	502,70	0,00	
908 Lüftung	0,00	0,00	0,00	
	8.526,25	3.896,67	0,00	0,00
Hanauer Str. 68, Sand				
912 Kaminfeger	89,04	0,00	0,00	
915 Versicherungen	561,23	0,00	0,00	
916 Grundsteuer	459,34	0,00	0,00	
918 Müll	92,00	0,00	0,00	
919 Wasser/Abwasser	490,03	0,00	0,00	
	1.691,64	0,00	0,00	0,00
Eichhofstr. 40, Sand (SFW)				
921 Heizung	9.031,79	10.403,71	9.031,79	10.403,71
922 Wasser/Abwasser	2.322,65	3.154,69	2.322,65	3.154,69
923 Allgmeinestrom	765,90	1.351,13	765,90	1.351,13
924 Müll	882,00	1.038,91	882,00	1.038,91
925 Versicherungen	3.520,65	4.732,77	3.520,65	4.732,77
926 Grundsteuer	1.113,30	1.001,52	1.113,30	1.001,52
927 Kaminfeger	94,57	184,52	94,57	184,52
928 ISTA	807,22	1.840,03	807,22	1.840,03
	18.538,08	23.707,28	18.538,08	23.707,28
Dahlienstr. 22, Sand (SFW)				
931 Heizung	587,85	4.671,98	587,85	4.671,98
932 Wasser/Abwasser	3.167,83	2.186,88	3.167,83	2.186,88
933 Allgmeinestrom	929,11	807,68	929,11	807,68
934 Müll	682,00	613,83	682,00	613,83
935 Versicherungen	5.345,51	4.881,24	5.345,51	4.881,24
936 Grundsteuer	1.297,35	1.580,60	1.297,35	1.580,60
937 Kaminfeger	0,00	255,90	0,00	255,90
938 ISTA	2.620,02	2.210,91	2.620,02	2.210,91
	14.629,67	17.209,02	14.629,67	17.209,02
	63.273,50		33.167,75	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
650 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.326,00	1.482,40	2.246,00	508,08
705 Geldtransit (Förderungen SFW)	4.965,58	0,00	0,00	0,00
	7.291,58	1.482,40	2.246,00	508,08
Flüssige Mittel				
950 Girokonto Sparkasse Hanauerland Nr. 555550	78.625,99	60.342,24		
951 Girokonto Sparkasse Hanauerland Nr. 555500 (SFW)	69.698,07	30.791,74	69.698,07	30.791,74
956 Festgeld Sparkasse Hanauerland Nr. 2092538321 (SFW)	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
	248.324,06	191.133,98	169.698,07	130.791,74
Summe Umlaufvermögen	334.340,61	263.884,19	216.793,37	183.897,67
Summe Aktiva	2.775.093,01	2.746.174,19	1.314.545,77	1.298.327,67

Passivseite

	Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
	€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Eigenkapital				
Stiftungskapital				
1100 Grundstockvermögen Geld	50.000,00	50.000,00		
1101 Zustiftungen Geld	467.455,22	445.295,22		
1102 Zustiftungen Immobilien	521.000,00	521.000,00		
1105 Zuführung aus Ergebnissen 2011-2014	11.105,89	11.105,89		
1106 Zuführung aus freien Rücklagen	19.657,38	18.767,38		
1111 Zustiftungen Geld (SFW)	96.742,09	96.742,09	96.742,09	96.742,09
1112 Zustiftungen Immobilien (SFW)	1.140.585,00	1.140.585,00	1.140.585,00	1.140.585,00
1113 Zustiftungen Mobilien (SFW)	29.454,42	29.454,42	29.454,42	29.454,42
	2.336.000,00	2.312.950,00	1.266.781,51	1.266.781,51
Gewinnrücklagen				
1074 Freie Rücklage -§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	104.429,62	88.618,20		
1075 Freie Rücklage -§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (SFW)	6.570,38	1.381,80	6.570,38	1.381,80
1115 Kapitalerhaltungsrücklage - § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	13.000,00	12.000,00		
	124.000,00	102.000,00	6.570,38	1.381,80
Sonstige Rücklagen für Mildtätige Zwecke				
1023 Zweckgebundene Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 1	26.000,00	26.000,00	0,00	
	26.000,00	26.000,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	2.486.000,00	2.440.950,00	1.273.351,89	1.268.163,31
Sonderposten mit Rücklagenanteil				
Übertrag Spenden Folgejahr				
1195 Sonderposten für noch nicht verwendete Spenden	1.962,17	469,39	0,00	
1196 Sonderposten für noch nicht verwendete Spenden (SFW)	0,00	3.025,18	0,00	3.025,18
	1.962,17	3.494,57	0,00	3.025,18
Zugesagte Projektförderungen				
1385 Bäume statt Böller	405,18	3.905,18		
1387 Denkmal "Richard Willstätter"	0,00	0,00		
	405,18	3.905,18	0,00	3.025,18
	2.367,35	7.399,75	0,00	3.025,18

Passivseite

		Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
		€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
561	Darlehen Sparkasse Kehl Nr. 6017008219	221.775,79	249.117,26		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 27.328,44	221.775,79	249.117,26	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
1340	Verbindlichkeiten aus Lief./Leist.	458,61	0,00		0,00
705	Geldtransit (Förderungen SFW)	4.965,58	0,00	4.965,58	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00	5.424,19	0,00	4.965,58	0,00
Erhaltene Nebenkosten-Vorauszahlungen					
<u>Amselstraße 12, Legelshurst</u>					
886	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	4.920,00	2.460,00		
887	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	2.400,00	1.200,00		
		7.320,00	3.660,00	0,00	0,00
<u>Urloffener Str. 5, Legelshurst</u>					
871	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	6.000,00	6.000,00		
872	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	6.000,00	6.000,00		
894	Heizung (Guthaben)	0,00	0,00		
		12.000,00	12.000,00	0,00	0,00
<u>Hanauer Str. 68, Sand</u>					
885	Nebenkosten-Vorauszahlungen	2.460,00	6.000,00	0,00	
		2.460,00	6.000,00	0,00	0,00
<u>Eichhofstr. 40, Sand (SFW)</u>					
873	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	4.420,00	5.720,00	4.420,00	5.720,00
874	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	6.720,00	2.640,00	6.720,00	2.640,00
		11.140,00	8.360,00	11.140,00	8.360,00
<u>Dahlienstr. 22, Sand (SFW)</u>					
876	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 1	3.040,00	2.840,00	3.040,00	2.840,00
877	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 2	3.952,00	3.488,00	3.952,00	3.488,00
878	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 3	3.040,00	3.040,00	3.040,00	3.040,00
879	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 4	2.217,43	1.937,43	2.217,43	1.937,43
880	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 5	1.519,05	1.519,05	1.519,05	1.519,05
881	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 6	1.520,00	1.520,00	1.520,00	1.520,00
882	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 7	1.851,55	877,05	1.851,55	877,05
		17.140,03	15.221,53	17.140,03	15.221,53
		50.060,03		28.280,03	
Mietkautionen					
1806	Mietkaution Amselstr. 12 - EG	1.500,00	1.500,00		
1807	Mietkaution Urloffener Str. 5 - EG	2.982,00	2.982,00		
1808	Mietkaution Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	1.530,00	1.530,00	1.530,00	1.530,00
1809	Mietkaution Dahlienstr. 22 - Whg. 7 (SFW)	1.027,65	1.027,65	1.027,65	1.027,65
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 6.012,00	7.039,65	7.039,65	2.557,65	2.557,65
Rechnungsabgrenzungsposten					
1990	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	2.426,00	2.426,00		
		2.426,00	2.426,00	0,00	0,00
Summe Passiva		2.775.093,01	2.746.174,19	1.309.155,15	1.297.327,67

Bürgerstiftung Willstätt

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1. bis 31.12.2025

		Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
		€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Ideeller Bereich					
Einnahmen					
Spenden					
	3211 Erbschaften	0,00	466,47		
	3221 Geldspenden gegen Bestätigung	1.400,00	1.250,00		
	3222 Geldspenden gegen Bestätigung (zweckgeb.)	2.450,00	4.995,00		
	3223 Geldspenden ohne Quittung (Aktionen)	358,00	401,00		
	3224 Geldspenden gg. Bestätigung (bes. Anlässe)	0,00	0,00		
		4.208,00	7.112,47	0,00	0,00
Entnahme aus den Rücklagen					
	2423 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	469,39	643,98		
	2424 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil (SFW)	3.025,18	719,74	3.025,18	719,74
	3953 Entnahmen aus zweckgebundenen Ergebnismrücklagen	0,00	4.000,00		
		3.494,57	5.363,72	3.025,18	719,74
Summe Einnahmen ideeller Bereich		7.702,57	12.476,19	3.025,18	719,74
Ausgaben					
Projektförderung					
	3251 Geförderte Projekte	-22.678,00	-33.686,05	0,00	0,00
	3252 Geförderte Projekte (SFW)	-4.965,58	0,00	-4.965,58	0,00
		-27.643,58	-33.686,05	-4.965,58	0,00
Sonstige Kosten					
	2701 Büromaterial	0,00	-50,08	0,00	0,00
	2702 Porto/Telefon	-99,00	-52,00	0,00	0,00
	2706 Software	-108,86	-111,32	0,00	0,00
	2802 Geschenke Geburtstage etc.	-100,00	-308,00	0,00	0,00
	2810 Repräsentationskosten	-144,00	-2.337,54	0,00	0,00
	2811 Internet-Auftritt	-71,99	-71,88	0,00	0,00
	2901 Pflege Grabstätte Wendling (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
		-523,85	-2.930,82	0,00	0,00
Summe Ausgaben ideeller Bereich		-28.167,43	-36.616,87	-4.965,58	0,00
Summe Ideeller Bereich		-20.464,86	-24.140,68	-1.940,40	719,74

		<u>Bürgerstiftung gesamt</u>		<u>davon: Stiftungsfonds Wendling</u>	
		€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Vermögensverwaltung					
Einnahmen					
Einnahmen aus Kapitalanlagen					
	4150 Zinserträge	3.425,00	3.425,00		
	4151 Zinserträge (SFW)	1.993,90	2.734,72	2.734,72	2.734,72
		5.418,90	6.159,72	2.734,72	2.734,72
Einnahmen aus Vermietung					
	4111 Mieterträge Urloffener Str. 5 - EG	14.592,00	14.592,00	0,00	0,00
	4112 Mieterträge Urloffener Str. 5 - OG	16.512,00	16.512,00	0,00	0,00
	4113 Mieterträge Amselstr. 12 - EG	9.060,00	9.060,00	0,00	0,00
	4114 Mieterträge Amselstr. 12 - OG	9.840,00	9.840,00	0,00	0,00
	4115 Mieterträge Hanauer Str. 68	9.540,00	9.540,00	0,00	0,00
	4121 Mieterträge Eichhofstr. 40 EG (SFW)	3.740,00	6.200,00	3.740,00	6.200,00
	4131 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	7.080,00	7.080,00	7.080,00	7.080,00
	4132 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 2 (SFW)	11.904,00	11.904,00	11.904,00	11.904,00
	4133 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 3 (SFW)	5.280,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00
	4134 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 4 (SFW)	3.816,36	3.816,36	3.816,36	3.816,36
	4135 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 5 (SFW)	3.256,44	3.256,44	3.256,44	3.256,44
	4136 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 6 (SFW)	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
	4137 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 7 (SFW)	4.230,60	3.172,95	4.230,60	3.172,95
	4145 Verpachtung ldw. Grundstücke (SFW)	341,08	341,08	341,08	341,08
		101.892,48	103.294,83	42.348,48	43.750,83
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		107.311,38	109.454,55	45.083,20	46.485,55
Kosten					
Instandhaltung Gebäude					
	4750 Immob. Urloffener Str. 5	-3.785,90	-848,54	0,00	0,00
	4751 Immob. Amselstr. 12	-740,21	0,00	0,00	0,00
	4752 Immob. Hanauer Str. 68	-523,61	-12.606,71	0,00	0,00
	4753 Immob. Eichhofstr. 40 (SFW)	-551,22	0,00	-551,22	0,00
	4754 Immob. Dahlienstr. 22 (SFW)	-1.813,62	-23.211,66	-1.813,62	-23.211,66
	4757 Pflege Aussenanlagen (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
		-7.414,56	-36.666,91	-2.364,84	-23.211,66
Sonstige Kosten Grundstücke/Gebäude					
	4801 Grundsteuer landw. Grundstücke (SFW)	-53,33	0,00	-53,33	0,00
	4802 Versicherungen landw. Gebäude (SFW)	-105,90	-103,51	-105,90	-103,51
	4811 Nebenkosten Dahlienstr. 22 - nicht umzulegen Vorj. (SFW)	-1.124,68	-132,52	-1.124,68	-132,52
	4812 Nebenkosten Eichhofstr. 40 - nicht umzulegen Vorj. (SFW)	-9.575,59	-596,18	-9.575,69	-596,18
		-10.859,50	-832,21	-10.859,60	-832,21
Instandhaltung BGA					
	4761 Maschinen/Geräte	-708,71	-1.171,29		
	4762 Maschinen/Geräte (SFW)	0,00	-41,05	0,00	-41,05
	4766 Kosten KFZ (SFW)	-254,84	-272,18	-254,84	-272,18
		-963,55	-1.484,52	-254,84	-313,23
Zinsaufwendungen					
	4701 Finanzierung Hanauer Str. 68 Sand	-2.158,53	-2.423,59	0,00	0,00
		-2.158,53	-2.423,59	0,00	0,00
Abschreibungen					
	4500 Abschreibungen Gebäude	-22.800,00	-22.800,00	0,00	0,00
	4501 Abschreibungen Einbauten Gebäude	-1.900,00	-1.900,00	0,00	0,00
	4504 Abschreibungen Sammelposten GWG	-160,00	-160,00	0,00	0,00
	4506 Abschreibungen Gebäude (SFW)	-15.915,10	-15.915,10	-15.915,10	-15.915,10
	4507 Abschreibungen Einbauten Gebäude (SFW)	-462,50	-462,50	-462,50	-462,50
	4509 Abschreibungen Betriebsausstattung (SFW)	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
		-41.537,60	-41.537,60	-16.677,60	-16.677,60
Kosten Finanzanlagen					
	4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	-11,31	-22,50	0,00	0,00
	4713 Nebenkosten des Geldverkehrs (SFW)	0,00	-9,98	0,00	-9,98
		-11,31	-32,48	0,00	-9,98
Sonstige Kosten					
	4901 Sonstige Kosten	-785,40	0,00	0,00	0,00
	4902 Testamentsvollstreckung (SFW)	-1.666,00	-2.135,43	-1.666,00	-2.135,43
	4903 Rechts- und Beratungskosten (SFW)	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
		-2.451,40	-3.135,43	-1.666,00	-3.135,43
Summe Kosten der Vermögensverwaltung		-65.396,45	-86.112,74	-31.822,88	-44.180,11
Überschüsse aus der Vermögensverwaltung		41.914,93	23.341,81	13.260,32	2.305,44

		<u>Bürgerstiftung gesamt</u>		<u>davon: Stiftungsfonds Wendling</u>	
		Vorjahr		Vorjahr	
		€	€	€	€
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einnahmen					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
	8001 Einnahmen Verkauf Honig	3.807,00	5.922,00	0,00	0,00
	8003 Einnahmen Verkauf Orangen	4.320,00	4.800,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		8.127,00	10.722,00	0,00	0,00
Kosten					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
	8151 Einkauf Honig	-2.664,90	-4.228,56	0,00	0,00
	8153 Einkauf Orangen	-2.060,00	-2.200,00	0,00	0,00
Summe Kosten Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-4.724,90	-6.428,56	0,00	0,00
Überschüsse Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		3.402,10	4.293,44	0,00	0,00
Summe Überschüsse alle Bereiche		24.852,17	3.494,57	11.319,92	3.025,18
ERGEBNISVERWENDUNG					
Ideeller Bereich					
Einstellung in Sonderposten und Rücklagen					
	2892 Sonderposten mit Rücklagenanteil	-1.962,17	-3.494,57	0,00	-3.025,18
	3966 Einstellung in die freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - ID	-420,80	0,00	0,00	0,00
	3946 Einstellung in die freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - ID - Vorj.	-664,60			
		-3.047,57	-3.494,57	0,00	-3.025,18
Transfer					
	3899 Transfer von wirtsch. Geschäftsbetrieb	2.632,55	4.293,44	0,00	0,00
	3999 Transfer von Vermögensverwaltung	20.879,88	23.341,81	1.940,40	2.305,44
		23.512,43	27.635,25	1.940,40	2.305,44
Summe Ideeller Bereich		20.464,86	24.140,68	1.940,40	-719,74
Vermögensverwaltung					
Einstellung in die Rücklagen					
	3945 Freie Rücklage VV - Nachholung aus Vorjahren	-7.012,05	0,00	-768,47	0,00
	3965 Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-13.023,00	0,00	-4.420,11	0,00
	3975 Kapitalerhaltungsrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
		-21.035,05	0,00	-5.188,58	0,00
Transfer					
	3998 Transfer an Ideeller Bereich	-20.879,88	-23.341,81	-8.071,74	-2.305,44
		-20.879,88	-23.341,81	-8.071,74	-2.305,44
Summe Vermögensverwaltung		-41.914,93	-23.341,81	-13.260,32	-2.305,44
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einstellung in die Rücklagen					
	3967 Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - WGB	-340,21	0,00	0,00	0,00
	3947 Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - WGB - Vorjahre	-429,34	0,00	0,00	0,00
		-769,55	0,00	0,00	0,00
Transfer					
	3898 Transfer an Ideeller Bereich	-2.632,55	-4.293,44	0,00	0,00
		-2.632,55	-4.293,44	0,00	0,00
Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-3.402,10	-4.293,44	0,00	0,00
Summe ERGEBNISVERWENDUNG		-24.852,17	-3.494,57	-11.319,92	-3.025,18
Gewinn/Verlust:		0,00	0,00	0,00	0,00

Bürgerstiftung, Willstätt																		
Anlagespiegel zum 31.12.2025 - Ohne Stiftungsfonds Wendling																		
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Wirtschaftsgut-Nummer	Anschaffungs-/Fertigstellungs-Datum	Bezeichnung	Fläch.-Nr.	Nutzungsdauer in Jahren	AfA-Satz	AfA-Art	Hist. Anschaffungs-/Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte AfA	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2025	AfA-Betrag 2025	
55	Grundstücke	1	11.10.2011	Grundstück Urloffener Str. 5					35.550,00				0,00		35.550,00	35.550,00	0,00	
55	Gebäude	2	11.10.2011	Immobilie Urloffener Str. 5		50	2,00%	Linear	415.450,00				118.400,00		305.350,00	297.050,00	8.300,00	
	Immobilie	Urloffener Str. 5, Legelsurst								451.000,00	0,00	0,00	0,00	118.400,00	0,00	340.900,00	332.600,00	8.300,00
56	Grundstücke	3	22.01.2016	Grundstück Amselstraße 12					70.000,00				0,00		70.000,00	70.000,00	0,00	
56	Gebäude	4	31.10.2016	Immobilie Amselstraße 12		50	2,00%	Linear	430.597,62				78.497,62		360.700,00	352.100,00	8.600,00	
	Immobilie	Amselstr. 12, Legelsurst								500.597,62	0,00	0,00	0,00	78.497,62	0,00	430.700,00	422.100,00	8.600,00
57	Grundstücke	5	31.08.2021	Grundstück Hanauer Str. 68					132.700,00				0,00		132.700,00	132.700,00	0,00	
57	Gebäude	6	31.08.2021	Immobilie Hanauer Str. 68		50	2,00%	Linear	295.889,73				26.089,73		275.700,00	269.800,00	5.900,00	
	Immobilie	Hanauer Str. 68, Sand								428.589,73	0,00	0,00	0,00	26.089,73	0,00	408.400,00	402.500,00	5.900,00
	Gesamt-Summen Immobilien:									1.380.187,35	0,00	0,00	0,00	222.987,35	0,00	1.180.000,00	1.157.200,00	22.800,00
171	Einbauten in Gebäude	7	31.08.2021	Einbauküche Hanauer Str. 68, Sand		10	10,00%	Linear	19.227,83				8.427,83		12.700,00	10.800,00	1.900,00	
	Einbauten	Hanauer Str. 68, Sand								19.227,83	0,00	0,00	0,00	8.427,83	0,00	12.700,00	10.800,00	1.900,00
341	GWG 2021	9	31.12.2021	Rasenmäher Hanauer Str. 68		5	20,00%	Linear	800,00	0,00			800,00		160,00	0,00	160,00	
	GWG	Sammelposten Gesamt								800,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	160,00	0,00	160,00

Bürgerstiftung, Willstätt																		
Anlagespiegel zum 31.12.2025 - Stiftungsfonds Wendling																		
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Wirtschaftsgut-Nummer	Anschaffungs-/Fertigstellungs-Datum	Bezeichnung	Fläch.-Nr.	Nutzungsdauer in Jahren	AfA-Satz	AfA-Art	Hist. Anschaffungs-/Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte AfA	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2025	AfA-Betrag 2025	
61	Grundstücke	10	01.01.2023	Grundstück Eichhofstr. 40	239				160.375,00				0,00		160.375,00	160.375,00	0,00	
61	Gebäude	11	01.01.2023	Immobilie Eichhofstr. 40	239	50	2,00%	Linear	44.625,00				2.677,50		42.840,00	41.947,50	892,50	
	Immobilie	Eichhofstr. 40, Sand								205.000,00	0,00	0,00	0,00	2.677,50	0,00	203.215,00	202.322,50	892,50
62	Grundstücke	12	01.01.2023	Grundstück Dahlienstr. 22	207/9				138.880,00				0,00		138.880,00	138.880,00	0,00	
62	Gebäude	13	01.01.2023	Immobilie Dahlienstr. 22	207/9	50	2,00%	Linear	751.120,00				45.067,60		721.075,00	706.052,40	15.022,60	
	Immobilie	Dahlienstr. 22, Sand								890.000,00	0,00	0,00	0,00	45.067,60	0,00	859.955,00	844.932,40	15.022,60
41		14	01.01.2023	Verkehrsfäche Eichhofstr. 40	239/7				4.875,00						4.875,00	4.875,00	0,00	
42		15	01.01.2023	Ackerland Eisenbündt	744				4.158,00						4.158,00	4.158,00	0,00	
43		16	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	283/2				2.440,00						2.440,00	2.440,00	0,00	
44		17	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	267				2.646,00						2.646,00	2.646,00	0,00	
45		18	01.01.2023	Grünland Im Regbach	252/6				879,00						879,00	879,00	0,00	
46		19	01.01.2023	Grünland Im Regbach	250				1.605,00						1.605,00	1.605,00	0,00	
47		20	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	272				3.816,00						3.816,00	3.816,00	0,00	
48		21	01.01.2023	Ackerland Krummen Tagen	3730				20.000,00						20.000,00	20.000,00	0,00	
49		22	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	251				5.166,00						5.166,00	5.166,00	0,00	
	Nicht bebaute	Nicht bebaute Grundstücke								45.585,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.585,00	45.585,00	0,00	
	Gesamt-Summen Immobilien:									1.140.585,00	0,00	0,00	0,00	47.745,10	0,00	1.108.755,00	1.092.839,90	15.915,10
172	Einbauten in Gebäude	23	27.06.2023	Einbauküche Dahlienstr. 22, Whg. 1 Sand		10	10,00%	Linear	4.500,00				1.187,50		3.775,00	3.312,50	462,50	
	Einbauten	Dahlienstr. 22, Sand								4.500,00	0,00	0,00	0,00	1.187,50	0,00	3.775,00	3.312,50	462,50

Bürgerstiftung Willstätt

Finanzplan 2026

		Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
		€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Ideeller Bereich					
Einnahmen					
Spenden					
	3211 Erbschaften	0,00	0,00		
	3221 Geldspenden gegen Bestätigung	1.600,00	1.400,00		
	3222 Geldspenden gegen Bestätigung (zweckgeb.)	2.500,00	2.450,00		
	3223 Geldspenden ohne Quittung (Aktionen)	400,00	358,00		
	3224 Geldspenden gg. Bestätigung (bes. Anlässe)	7.300,00	0,00		
		11.800,00	4.208,00	0,00	0,00
Entnahme aus den Rücklagen					
	2423 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	1.962,17	469,39		
	2424 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil (SFW)	0,00	3.025,18	0,00	3.025,18
	3953 Entnahmen aus zweckgebundenen Ergebnismrücklagen	0,00	0,00		
		1.962,17	3.494,57	0,00	3.025,18
Summe Einnahmen ideeller Bereich		13.762,17	7.702,57	0,00	3.025,18
Ausgaben					
Projektförderung					
	3251 Geförderte Projekte	-34.000,00	-22.678,00	0,00	0,00
	3252 Geförderte Projekte (SFW)	-12.000,00	-4.965,58	-12.000,00	-4.965,58
		-46.000,00	-27.643,58	-12.000,00	-4.965,58
Sonstige Kosten					
	2701 Büromaterial	-300,00	0,00	0,00	0,00
	2702 Porto/Telefon	-100,00	-99,00	0,00	0,00
	2706 Software	-120,00	-108,86	0,00	0,00
	2802 Geschenke Geburtstage etc.	-200,00	-100,00	0,00	0,00
	2810 Repräsentationskosten	-500,00	-144,00	0,00	0,00
	2811 Internet-Auftritt	-80,00	-71,99	0,00	0,00
	2901 Pflege Grabstätte Wendling (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
		-1.300,00	-523,85	0,00	0,00
Summe Ausgaben ideeller Bereich		-47.300,00	-28.167,43	-12.000,00	-4.965,58
Summe Ideeller Bereich		-33.537,83	-20.464,86	-12.000,00	-1.940,40

		<u>Bürgerstiftung gesamt</u>		<u>davon: Stiftungsfonds Wendling</u>	
		Vorjahr		Vorjahr	
		€	€	€	€
Vermögensverwaltung					
Einnahmen					
Einnahmen aus Kapitalanlagen					
	4150 Zinserträge	6.753,47	3.425,00		
	4151 Zinserträge (SFW)	2.000,00	1.993,90	2.000,00	2.734,72
		8.753,47	5.418,90	2.000,00	2.734,72
Einnahmen aus Vermietung					
	4111 Mieterträge Urloffener Str. 5 - EG	14.592,00	14.592,00	0,00	0,00
	4112 Mieterträge Urloffener Str. 5 - OG	16.512,00	16.512,00	0,00	0,00
	4113 Mieterträge Amselstr. 12 - EG	9.060,00	9.060,00	0,00	0,00
	4114 Mieterträge Amselstr. 12 - OG	9.840,00	9.840,00	0,00	0,00
	4115 Mieterträge Hanauer Str. 68	9.540,00	9.540,00	0,00	0,00
	4121 Mieterträge Eichhofstr. 40 EG (SFW)	3.740,00	3.740,00	3.740,00	3.740,00
	4131 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	7.080,00	7.080,00	7.080,00	7.080,00
	4132 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 2 (SFW)	11.904,00	11.904,00	11.904,00	11.904,00
	4133 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 3 (SFW)	5.280,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00
	4134 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 4 (SFW)	3.816,36	3.816,36	3.816,36	3.816,36
	4135 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 5 (SFW)	3.256,44	3.256,44	3.256,44	3.256,44
	4136 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 6 (SFW)	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
	4137 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 7 (SFW)	4.230,60	4.230,60	4.230,60	4.230,60
	4145 Verpachtung ldw. Grundstücke (SFW)	341,08	341,08	341,08	341,08
		101.892,48	101.892,48	42.348,48	42.348,48
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		110.645,95	107.311,38	44.348,48	45.083,20
Kosten					
Instandhaltung Gebäude					
	4750 Immob. Urloffener Str. 5	-3.000,00	-3.785,90	0,00	0,00
	4751 Immob. Amselstr. 12	-1.000,00	-740,21	0,00	0,00
	4752 Immob. Hanauer Str. 68	-3.000,00	-523,61	0,00	0,00
	4753 Immob. Eichhofstr. 40 (SFW)	-5.000,00	-551,22	-5.000,00	-551,22
	4754 Immob. Dahlienstr. 22 (SFW)	-3.000,00	-1.813,62	-3.000,00	-1.813,62
	4757 Pflege Aussenanlagen (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
		-15.000,00	-7.414,56	-8.000,00	-2.364,84
Sonstige Kosten Grundstücke/Gebäude					
	4801 Grundsteuer landw. Grundstücke (SFW)	-53,33	-53,33	-53,33	-53,33
	4802 Versicherungen landw. Grundstücke (SFW)	-105,90	-105,90	-105,90	-105,90
	4811 Nebenkosten Dahlienstr. 22 - nicht umzulegen(SFW)	-500,00	-1.124,68	-500,00	-1.124,68
	4812 Nebenkosten Eichhofstr. 40 - nicht umzulegen (SFW)	-500,00	-9.575,59	-500,00	-9.575,59
		-1.159,23	-10.859,50	-1.159,23	-10.859,60
Instandhaltung BGA					
	4761 Maschinen/Geräte	-500,00	-708,71	0,00	
	4762 Maschinen/Geräte (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
	4766 Kosten KFZ (SFW)	-500,00	-254,84	-500,00	-254,84
		-1.000,00	-963,55	-500,00	-254,84
Zinsaufwendungen					
	4701 Finanzierung Hanauer Str. 68 Sand	-1.910,80	-2.158,53	0,00	0,00
		-1.910,80	-2.158,53	0,00	0,00
Abschreibungen					
	4500 Abschreibungen Gebäude	-22.800,00	-22.800,00	0,00	0,00
	4501 Abschreibungen Einbauten Gebäude	-1.900,00	-1.900,00	0,00	0,00
	4504 Abschreibungen Sammelposten GWG	0,00	-160,00	0,00	0,00
	4506 Abschreibungen Gebäude (SFW)	-15.915,10	-15.915,10	-15.915,10	-15.915,10
	4507 Abschreibungen Einbauten Gebäude (SFW)	-462,50	-462,50	-462,50	-462,50
	4509 Abschreibungen Betriebsausstattung (SFW)	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
		-41.377,60	-41.537,60	-16.677,60	-16.677,60
Kosten Finanzanlagen					
	4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	-11,31	-11,31	0,00	0,00
	4713 Nebenkosten des Geldverkehrs (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
		-11,31	-11,31	0,00	0,00
Sonstige Kosten					
	4901 Sonstige Kosten	-1.000,00	-785,40	0,00	0,00
	4902 Testamentsvollstreckung (SFW)	0,00	-1.666,00	0,00	-1.666,00
	4903 Rechts- und Beratungskosten (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
		-1.000,00	-2.451,40	0,00	-1.666,00
Summe Kosten der Vermögensverwaltung		-61.458,94	-65.396,45	-26.336,83	-31.822,88
Überschüsse aus der Vermögensverwaltung		49.187,01	41.914,93	18.011,65	13.260,32

		<u>Bürgerstiftung gesamt</u>		<u>davon: Stiftungsfonds Wendling</u>	
		Vorjahr		Vorjahr	
		€	€	€	€
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einnahmen					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
8001	Einnahmen Verkauf Honig	3.800,00	3.807,00	0,00	0,00
8003	Einnahmen Verkauf Orangen	4.300,00	4.320,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		8.100,00	8.127,00	0,00	0,00
Kosten					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
8151	Einkauf Honig	-2.700,00	-2.664,90	0,00	0,00
8153	Einkauf Orangen	-2.000,00	-2.060,00	0,00	0,00
Summe Kosten Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-4.700,00	-4.724,90	0,00	0,00
Überschüsse Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		3.400,00	3.402,10	0,00	0,00
Summe Überschüsse alle Bereiche		19.049,18	24.852,17	6.011,65	11.319,92
ERGEBNISVERWENDUNG					
Ideeller Bereich					
Einstellung in Sonderposten und Rücklagen					
2892	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	-1.962,17	0,00	0,00
3966	Einstellung in die freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - ID	-1.180,00	-420,80	0,00	0,00
3946	Einstellung in die freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - ID - Vorj.	0,00	-664,60	0,00	0,00
		-1.180,00	-3.047,57	0,00	0,00
Transfer					
3899	Transfer von wirtsch. Geschäftsbetrieb	3.060,00	2.632,55	0,00	0,00
3999	Transfer von Vermögensverwaltung	31.404,36	20.879,88	12.000,00	1.940,40
		34.464,36	23.512,43	12.000,00	1.940,40
Summe Ideeller Bereich		33.284,36	20.464,86	12.000,00	1.940,40
Vermögensverwaltung					
Einstellung in die Rücklagen					
3945	Freie Rücklage VV - Nachholung aus Vorjahren	-1.218,00	-7.012,05	0,00	-768,47
3965	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-15.311,18	-13.023,00	-6.003,88	-4.420,11
3975	Kapitalerhaltungsrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00
		-17.529,18	-21.035,05	-6.003,88	-5.188,58
Transfer					
3998	Transfer an Ideeller Bereich	-31.404,36	-20.879,88	-12.007,77	-8.071,74
		-31.404,36	-20.879,88	-12.007,77	-8.071,74
Summe Vermögensverwaltung		-48.933,54	-41.914,93	-18.011,65	-13.260,32
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einstellung in die Rücklagen					
3967	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - WGB	-450,00	-340,21	0,00	0,00
3947	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - WGB - Vorjahre	0,00	-429,34	0,00	0,00
		-450,00	-769,55	0,00	0,00
Transfer					
3898	Transfer an Ideeller Bereich	-2.950,00	-2.632,55	0,00	0,00
		-2.950,00	-2.632,55	0,00	0,00
Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-3.400,00	-3.402,10	0,00	0,00
Summe ERGEBNISVERWENDUNG		-19.049,18	-24.852,17	-6.011,65	-11.319,92
Gewinn/Verlust:		0,00	0,00	0,00	0,00

Kontakt und Ansprechpartner der Bürgerstiftung Willstätt:

Bürgerstiftung Willstätt

Am Mühlplatz 1, 77731 Willstätt,
Telefon: 07852 43-0
info@buergerstiftung-willstaett.de
www.buergerstiftung-willstaett.de

Joachim Parthon

Vorsitzender Stiftungsrat
Tel.: 0151 12613198
joachimparthon@t-online.de

Tobias Polley

Vorsitzender Stiftungsvorstand
Tel.: 07852 43-300
buergemeister@willstaett.de

Heinz Gerhard Schmidt

Schatzmeister
Tel.: 0151 12613170
finanzen@buergerstiftung-willstaett.de



Besuchen Sie auch die Homepage
der Bürgerstiftung Willstätt unter



Jahresbericht 2025